

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Studienbeginn ab WS 2012

Seite 1 von 125

### Inhaltsverzeichnis

<b>Studiengang</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Studienabschnitt</b> .....	<b>3</b>
Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100 .....	4
Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200 .....	10
Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210 .....	14
Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010 .....	17
Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010 .....	20
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200 .....	23
Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210 .....	27
Modul Recht I - LAW1010 .....	31
Modul Recht II - LAW1200 .....	34
Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010 .....	37
Modul Quantitative Methoden I - AQM1100 .....	41
<b>2. Studienabschnitt</b> .....	<b>45</b>
Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100 .....	46
Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110 .....	49
Modul Unternehmensführung - GMT3100 .....	53
Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310 .....	57
Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100 .....	64
Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100 .....	67
Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110 .....	70
Modul Quantitative Methoden II - AQM2100 .....	75
Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100 .....	79
Modul Praxissemester - INS3020 .....	82
Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999 .....	85
Modul Thesis - THE4999 .....	88
<b>Studienschwerpunkt</b> .....	<b>90</b>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 2 von 125

Modul Grundlagen des Personalmanagements - HRM1110 .....	91
Modul Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung - HRM2110 .....	95
Modul Grundlagen des Arbeitsrechts - LAW2400 .....	98
Modul Personalentwicklung / Organizational Behavior - HRM2210 .....	101
Modul Methoden und Instrumente des Personalmanagements - HRM2310 .....	105
Modul Forschungsmethoden im Personalmanagement - AQM2410 .....	110
Modul WPF Personalmanagement - HRM3110 .....	114
Modul Firmenprojekt - HRM3210 .....	117
Modul Strategisches Human Resources Management - HRM3220 .....	119
Modul Change Management / Organisationsentwicklung - HRM4020 .....	122
<b>Erläuterungen</b> .....	

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 3 von 125

**Studiengang**

zugeordnet zu: Studiengang 60 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module	1. Studienabschnitt 2. Studienabschnitt Studienschwerpunkt
--------------------	------------------------------------------------------------------

**1. Studienabschnitt**

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

Zugeordnete Module	Modul Allgemeine Handlungskompetenz Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik Modul Unternehmensbesteuerung Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II Modul Recht I Modul Recht II Modul Grundlagen der Mathematik Modul Quantitative Methoden I
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 4 von 125

**Modul Allgemeine Handlungskompetenz - SIC1100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- Sozial- und Methodenkompetenz (1. Semester, 3 Credits)
- Nachweis Englisch B2
- (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen (außer Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“, „Betriebswirtschaft / „Steuern und Revisionswesen“, „Wirtschaftsrecht“)
- Interkulturelle Kompetenz (3. Semester, 2 Credits), das Teil-Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten.

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Sozial- und Methodenkompetenz: UPL  
Interkulturelle Kompetenzen: PLH/PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Sozial- und Methodenkompetenz: Erfolgreiche Teilnahme an allen Teileinheiten (Anwesenheitspflicht)  
Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreiche Teilnahme (Anwesenheitspflicht)

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Sozial- und Methodenkompetenz: Entfällt, da unbenotete Prüfungsleistung

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 5 von 125

Interkulturelle Kompetenzen: Das Teil-Modul zählt zum 2. Studienabschnitt und geht mit einem Gewicht von 2 Credits in die Bachelor-Endnote ein.

geplante Gruppengröße Sozial- und Methodenkompetenz: 14-18  
Interkulturelle Kompetenzen: 25

Dauer des Moduls 3 Semester (Nachweis 12 englischsprachiger Credits bis zum 6. Semester)

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen Modulverantwortliche (r): Liesegang, Eckart; Burkart,Brigitte; Bacher, Urban; Bender, Gabriele  
Dozenten:  
Sozial- und Methodenkompetenz: Studentische Tutoren  
Interkulturelle Kompetenzen: Mitarbeiterinnen des IFS und Lehrbeauftragte

Fachgebiet Übergreifende Fachgebiete

Verwendbarkeit Identisch für alle BWL-Bachelor und Bachelor Wirtschaftsrecht.

Lehrform(en) Seminaristischer Unterricht

Lehrsprache Sozial- und Methodenkompetenz: Deutsch  
Interkulturelle Kompetenzen: Englisch

Ziele Sozial- und Methodenkompetenz  
1. Training Kommunikation und Teamarbeit:  
Die Studierenden können...

- Sachgespräche effektiv führen,
- können Konfliktgespräche effektiv führen ohne Verlierer,
- erkennen destruktive, eingefahrene Kommunikationsmuster und kennen erfolgreiche Alternativen,

- verstehen es, Gruppenprozesse zu beobachten und das eigene Verhalten innerhalb der Gruppe einzuschätzen,
- können die eigene Rolle in der Gruppe und die Wirkung ihres Verhaltens bewusst wahrnehmen und
- können die Teamarbeit zielorientiert beeinflussen und steuern.

### 2. Unternehmensplanspiel und BWL-Fallstudie

Die Studierenden...

- kennen grundlegende Methoden, um betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren,
- kennen betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse in Zusammenhang mit wesentlichen Unternehmensfunktionen
- verfügen über erste Ideen, wie betriebswirtschaftliche Problemstellungen gelöst werden können.

### 3. Präsentationstraining

Die Studierenden

- gewinnen Sicherheit beim Auftreten vor Gruppen
- können Präsentationen ziel- und zuhörerorientiert aufbauen und gestalten
- können Medien, Stilmittel und Körpersprache zweckdienlich einsetzen

Interkulturelle Kommunikation

Die Studierenden können...

- mit Kommunikationssituationen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten umgehen,
- verfügen über ein grundlegendes Verständnis von anderen Kulturen,
- kennen den eigenen kulturellen Hintergrund erkennen und reflektieren ihn kritisch,
- erwerben cultural awareness und praktizieren Kommunikation in englischer Sprache

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und der Erlangung kommunikativer Kompetenzen.

Inhalt(e)

#### **Sozial- und Methodenkompetenz:**

##### 1. Training Kommunikation und Teamarbeit

- Wahrnehmungsprozesse
- Grundlagen der Kommunikation
- Feedback geben und empfangen

- Gesprächsführung
- Merkmale effektiver Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Rollen in einer Gruppe
- Führen einer Gruppe
- Anwendung der Teamarbeit in einer BWL-Fallstudie

#### 2. Unternehmensplanspiel + BWL-Fallstudie

- Kennenlernen komplexer Entscheidungsmethoden in betriebswirtschaftlichen Settings
- Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen in Kleingruppen
- Unternehmen als kundenorientierte Wertschöpfungskette
- Zusammenarbeit verschiedener Aufgaben- und Entscheidungsträger innerhalb eines Unternehmens

#### 3. Präsentationstraining

- Auftreten vor Gruppen
- Einüben von Präsentationssituationen
- Medieneinsatz bei Präsentationen
- Feedback geben und nehmen
- Visualisierung und Zuhörerorientierung

#### **Interkulturelle Kommunikation:**

Rahmenbedingungen:

Durchführung des Trainings in gemischten Gruppen (ausländische und deutsche Studierende) Kommunikation findet vorzugsweise in englischer bzw. anderer Sprache statt zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache Arbeitsaufgaben zum interkulturellen Kontext werden in Kleingruppen bearbeitet

Themen:

- kulturell relevante Standardsituationen wie Begrüßung, Verabredungen, Bedanken, Gesprächseröffnung, Gesprächsstrategien u.v.m.
- Verständnis von Kommunikationssituationen aus der Business-Welt, z.B. Verhandlungen, Meetings etc

Verbindung zu anderen Modulen

Sozial- und Methodenkompetenz

- Unternehmensplanspiel: BWL-Module
- Training: Seminare des 3., 4. und 6. Semesters – dort eine Evaluation der Teamarbeit
- Präsentationstraining: in sämtlichen Seminaren des weiteren Studiums – dort eine Bewertung der Präsentationen anhand der vermittelten Kriterien

Interkulturelle Kompetenzen:

- Vorbereitung auf die Arbeit in internationalen Teams, ein Auslandsstudien- oder – Praxissemester

Literatur

**Sozial- und Methodenkompetenz:**

- SIK Teilnehmerunterlagen
- Schulz von Thun, F.: Miteinander reden: Störungen und Klärungen. Hamburg
- Birkenbihl, V.: Kommunikationstraining. Heidelberg
- Hartmann, M. et al: Die überzeugende Präsentation. Weinheim
- Herbig, A. F.: Vortrags- und Präsentationstechnik. Norderstedt
- Krüger, W.: Teams führen. München

**Interkulturelle Kompetenz:**

- Heringer, H.-J.: Interkulturelle Kommunikation. Stuttgart
- Tomas, A. u.a.: Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Göttingen
- Baumer, T.: Handbuch Interkulturelle Kompetenz. Zürich

Workload

Kontaktzeit: 3 SWS x 15 = 45 SWS + Selbststudium 105 Stunden

Sonstiges

**Sozial- und Methodenkompetenz**

Der 1. Teil (Training Kommunikation und Teamarbeit) und der 2. Teil (Unternehmensplanspiel) finden in der Einführungswoche des ersten Studiensemesters statt. Sie sind in die Einführungswoche für die Erstsemester eingebettet. Die Arbeit in Kleingruppen dient ebenfalls der Sozialisierung der Studienanfänger. Der 3. Teil (Präsentationstraining) findet am Ende des ersten Studiensemesters statt. Die Trainings werden von studentischen Tutoren durchgeführt,

die gleichzeitig ein Peer-Mentoring für die Erstsemester leisten. Zur Vorbereitung für das Präsentationstraining wird das Durcharbeiten des E-Learning-Tools PowerPoint empfohlen.

### **Nachweis Englisch B2**

Der Nachweis ist Bestandteil während des ersten Studienabschnitts im 2. Studiensemester zu erbringen und muss damit spätestens im 4. Studiensemester erfolgreich abgelegt werden.

Nachweis von 12 Credits in englischsprachigen Veranstaltungen.

Der Nachweis ist in den betreffenden Studiengängen bis zum 6. Studiensemester zu erbringen.

### **Interkulturelle Kompetenzen**

Das erfolgreiche Bestehen des Teil-Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Veranstaltungen des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“)

Der Kurs wird in Englisch und – abhängig von den Kapazitäten der Hochschule in anderen Fremdsprachen angeboten. Das englischsprachige Teil-Modul ist Bestandteil des International Study Program, die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Studierende des Studiengangs „Betriebswirtschaft / International Business“ besuchen statt der englischsprachigen die französisch- bzw. spanischsprachigen Angebote in Interkultureller Kompetenz

Level

Eingangselevel

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 10 von 125

**Modul Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I - GMT1200**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	1		

**Häufigkeit**

Jedes Semester

**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Buchführung (2 Credits)

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I (4 Credits)

**Teilnahmevoraussetzung (SPO)**

Keine

**Prüfungsart/Dauer**

Buchführung: PLK – 60 Minuten

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: PLK – 60 Minuten

**Voraussetzungen für die Vergabe von Credits**

Buchführung: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

**geplante Gruppengröße**

Max. 80 Studierende

**Dauer des Moduls**

1 Semester

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 11 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen und externen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung. Sie können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die Bestandteile des Jahresabschlusses und der internen Erfolgsrechnung abschätzen.</p> <p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie kennen den grundlegenden Aufbau eines Unternehmens und die Zusammenhänge zwischen den Unternehmensteilen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden, incl. des Treffens konstitutiver Unternehmensentscheidungen.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<p>Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungspflicht</li> <li>• Inventur und Inventar</li> <li>• Bestands- und Erfolgskonten</li> <li>• Verbuchung von Geschäftsvorfällen</li> <li>• Grundzüge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung</li> </ul> <p>Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Prinzipien</li> </ul>

- Betriebliche Zielsetzungen und Kennzahlen
- Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess
- Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse
- Konstitutive Unternehmensentscheidungen

Verbindung zu anderen Modulen

Vorbereitung aller anderen BWL – Module

Literatur

Buchführung:

- Bornhofen, M. und Busch, E.: Buchführung, Gabler - Verlag
- Grimm-Curtius, H. und Duchscherer, M.: Finanzbuchhaltung nach dem GKR und IKR - Lehrbuch mit Buchhaltungs-Software, Oldenbourg – Verlag
- Heinhold, M.: Buchführung in Fallbeispielen, Schäffer - Poeschel – Verlag
- Schmolke, S. und Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen – GKR, Winklers Verlag Gebr. Grimm
- Wedell, H.: Grundlagen des Rechnungswesens, Band 1, Buchführung und Jahresabschluss, Verlag NWB
- Wöhe, G.: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, Verlag VahlenDäumler,
- K.-D. und Grabe, J.: Kostenrechnung, Bd. 1: Grundlagen: mit Fragen und Aufgaben, Antworten und Lösungen, Verlag NWB

Betriebswirtschaftliche Prozesse, Funktionen und Entscheidungen I

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP – Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag Moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag
- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht, Gabler Verlag

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 13 von 125

- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Sonstiges

Die beiden zugehörigen Vorlesungen werden innerhalb eines Semesters angeboten.

Für Teilnehmer mit Vorkenntnissen wird im Teilmodul „Buchführung“ bereits im ersten Drittel des Semester eine vorgezogene Prüfungsleistung angeboten.

Schlagworte

Buchführung Jahresabschluss Rechnungswesen Unternehmerische Prozesse Funktionen

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 14 von 125

**Modul Grundlagen der Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II - GMT1210**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Betriebswirtschaftliche Funktionen, Prozesse und Entscheidungen II		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Keine		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 60 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL		

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 15 von 125

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, wichtige Zielsetzungen eines Unternehmens und die wesentlichen Schritte zu ihrer Verfolgung. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Aufgaben und wirtschaftlichen Fragestellungen in den einzelnen Betriebsfunktionen. Sie verstehen darüber hinausgehend die Bedeutung der Kundenorientierung allen unternehmerischen Handelns und das Unternehmen als einen gesamten auf den Kunden ausgerichteten Wertschöpfungsprozess, der sich in einzelne betriebliche Subprozesse untergliedern lässt. Die Studierenden kennen grundlegende Problemstellungen der operativen Unternehmensführung und sind in der Lage, diese zu analysieren, adäquate Entscheidungskriterien herauszuarbeiten sowie Vorgehensweisen zur Problemlösung zu entwickeln. Sie können Kriterien zum Einsatz der wesentlichen Betriebsressourcen anwenden. Die Studierenden verstehen es, Wirkungen operativer unternehmerischer Entscheidungen auf die Ergebnisse des Unternehmens und sein gesellschaftliches Umfeld abzuschätzen. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Unternehmen als kundenorientierter Wertschöpfungsprozess</li> <li>• Wirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf Unternehmensergebnisse</li> <li>• Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</li> <li>• Einsatz betrieblicher Produktionsfaktoren (insb. Arbeit und Betriebsmittel)</li> <li>• Betriebliche Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz)</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller betriebswirtschaftlichen Module des zweiten Studienabschnitts.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 16 von 125

Literatur

- Drosse, V. und Vossebein, U.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, MLP–Repetitorium, Gabler Verlag
- Hopfenbeck, W.: Allgemeine Betriebswirtschafts- und Managementlehre, Verlag moderne industrie
- Jung, H., Allgemeine BWL, R. Oldenbourg Verlag
- Luger, A.E.: Allgemeine BWL Bd. 1: Der Aufbau des Betriebes, Hanser Verlag
- Mariott, S.; Glacki, Steve: Entrepreneurship: Starting and Operating A Small Business, Pearson
- Paul, J.: Praxisorientierte Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, SpringerGabler
- Schierenbeck, H.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, Oldenburg Verlag
- Straub, T.: Einführung in die allgemeine BWL, Pearson.
- Thommen, J.-P. und Achleitner, A.-K.: Allgemeine BWL - Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Gabler Verlag
- Thommen, J.P.; Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Arbeitsbuch. Repititionsfragen – Aufgaben – Lösungen, SpringerGabler
- Wöhe, G.: Einführung in die allgemeine BWL, Verlag Vahlen

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

Schlagworte

Unternehmerische Prozesse und Funktionen, Unternehmensführung, Management, Entscheidungen.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 17 von 125

**Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik - BIS1010**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Einführung in die Wirtschaftsinformatik (2 Credits)
- Übungen am Rechner (2 Credits)
- IT-Lernmodule der E-learning-Plattform der Hochschule (1 Credit)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer:

Einführung in die Wirtschaftsinformatik: PLK – 60 Minuten

Übungen am Rechner: PLL

IT-Lernmodule der E-Learning-Plattform der Hochschule: PVL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Die Vergabe von Credits für das Modul setzt das erfolgreiche Bestehen der Prüfungsvorleistung voraus. Die Credits für die Einführung in die Wirtschaftsinformatik und die Übungen am Rechner setzen das erfolgreiche Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote:

Die Prüfungsvorleistung geht in keine Note ein. Der Rest des Moduls geht mit einer Gewichtung von jeweils 2 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Einführung in die Wirtschaftsinformatik: max. 80 Studierende

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 18 von 125

Übung und E-Learning: Kleingruppen

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Burkard, Werner Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsinformatik
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge.
Lehrform(en)	Vorlesung + Übung + E-Learning
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Kategorien von Informationssystemen, deren Funktionen und Einsatzgebiet.</li> <li>• können Methoden zur Modellierung der Organisations-, Funktions-, Daten und Steuerungssicht anwenden.</li> <li>• kennen Grundlagen des Managements von Informationssystem-Projekten.</li> <li>• kennen ausgewählte technische Grundlagen von Informations- und Kommunikationssystemen</li> <li>• haben ein grundlegendes Verständnis für sicherheitstechnische Maßnahmen beim Betrieb von Informationssystemen.</li> <li>• können Tabellenkalkulation auf einfache betriebswirtschaftliche Fragestellungen anwenden.</li> <li>• können einfache Datenstrukturen in einer Datenbank abbilden und Auswertungen erstellen.</li> </ul> <p>Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationstechnik in Wirtschaft und Gesellschaft</li> </ul>

- Einführung in zentrale Begriffe der Informationsverarbeitung mit Computern
- Aufbau, Funktionsweise und Klassifizierung von Rechnern
- Überblick über betriebliche Informationssysteme
- Management und Betrieb von Informationssystemen
- Modellierung von betrieblichen Informationssystemen
- Entstehungsprozess eines Informationssystems: Planung//Entwurf/Entwicklung
- Büroinformationssysteme im Überblick
- Teamarbeit: Kommunikationsformen, Groupware, Workflow, Wissensmanagement
- ERP-Systeme im Überblick: Verwaltung betriebsweiter Ressourcen und Abläufe
- Komponenten von ERP-Systemen
- Grundlagen der Vernetzung für Betriebswirte: Netzwerkökonomie und Portale
- Konsumenteninformationssysteme und CRM (Kundenbeziehungsmanagement)
- Informationssysteme zwischen Betrieben und Zulieferern: von EDI zu EAI
- Informationssysteme zur Unterstützung des Managements
- Datenverwaltung und –Auswertung mit Data Warehouse, OLAP und Data Mining
- Ausgewählte Übungen / Diskussion von Aufgabenstellungen / E-Learning-Module

Literatur

Hansen, H. R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, Bd.1 Grundlagen und Anwendungen, Stuttgart

Workload

LV, Übungen und E-Learning erfordern 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, eigene Ergänzungsübungen und E-Learning erforderlich.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 20 von 125

**Modul Unternehmensbesteuerung - TAX1010**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Unternehmensbesteuerung

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Häfele, Markus  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs „Steuer- und Wirtschaftsprüfung“ sowie Lehrbeauftragte mit StB-Qualifikation

Fachgebiet: Steuer- und Revisionswesen

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 21 von 125

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Aufgaben der Steuerrechtswissenschaft, Finanzwissenschaft und betriebswirtschaftlichen Steuerlehre</li> <li>• Sie ermitteln anhand der Gesetzestexte die steuerpflichtigen Tatbestände und deren Bemessungsgrundlagen in verschiedenen Steuerarten.</li> <li>• Sie erkennen die Auswirkungen des Umsatzsteuersystems (Umsatzsteuer als durchlaufender Posten oder als Kostenbestandteil)</li> <li>• Sie können die ertragsteuerlichen Belastungen (einschl. der steuerlichen Bemessungsgrundlage) von Individualpersonen (einschließlich Fallbeispiele zur Einkommensteuerveranlagung) sowie Unternehmen (insbes. Personen- und Kapitalgesellschaften) und Unternehmern (Gesellschaftern) ermitteln</li> <li>• Sie erkennen die Auswirkungen der Steuern auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen (Option zur USt-Pflicht bei Kleinunternehmern, Rechtsformwahl, Ausschüttungspolitik, Eigen- oder Fremdkapital)</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Besteuerungssystems</li> <li>• Umsatzsteuer (Steuerpflicht, EU-Binnenmarkt, Ausweis der Umsatzsteuer, abziehbare Vorsteuer, USt. als Kosten, Optionen, Deklarationspflichten)</li> <li>• Einkommensteuer (Steuerpflicht, Einkunftsarten, steuerliche Gewinnermittlung, Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Ermittlung der einkommensteuerlichen Belastung, Veranlagungsfälle)</li> <li>• Gewerbesteuer (Steuerpflicht, Ermittlung) und Gewerbesteuer-Anrechnung und deren ökonomische Wirkungen</li> <li>• Körperschaftsteuer (Steuerpflicht, Bemessungsgrundlage u.a.)</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 22 von 125

- Ermittlung der ertragsteuerlichen Gesamtbelastung mit diversen Fallbeispielen und Übungen
- Rechtsformvergleich (Personen- und Kapitalgesellschaften)

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden fundierte Kenntnisse aus RW I (Buchhaltung) erwartet und bei der steuerlichen Gewinnermittlung angewandt.
- Die Rechtsformwahl (Grundlagen der BWL I) wird detailliert unter steuerlichen Gesichtspunkten analysiert; dabei werden die Steuerbelastungen verglichen.
- Querverbindungen zur Bilanzierung (Bilanzierung und Finanzwirtschaft); behandelt werden hier primär die Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlicher Gewinnermittlung.

Literatur

- Stobbe, Thomas: Steuern Kompakt, Sternenfels
- Grefe, Cord: Unternehmenssteuern, Ludwigshafen
- Wichtige Steuergesetze (NWB oder Beck-Texte)

Workload

Die LV erfordert  $4 \times 15 = 60$  h Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Durcharbeiten der Gesetzestexte und Übungen erforderlich.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 23 von 125

**Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I - ECO1200**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Einführung und Mikroökonomie

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 24 von 125

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie im Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (optional)  Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul vermittelt ordnungs- und wettbewerbspolitische Prinzipien und macht mit mikroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen.</li> <li>• Es gelingt ihnen, wettbewerbspolitische und wettbewerbsrechtliche Entscheidungen mit Blick auf einzel- und gesamtwirtschaftliche Folgen zu beurteilen.</li> <li>• Sie erlernen die Anwendung mikroökonomischer Analysetechniken, um die Funktionsweise von Märkten bei unterschiedlichen Marktformen und bei Staatsinterventionen zu verstehen. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.</li> </ul>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL</li> <li>• Wirtschaftsordnungen (Idealtypen und Realtypen), Ordoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft</li> <li>• Nachfrage und Angebot auf Gütermärkten, Elastizitäten, Produktions- und Kostenfunktionen</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 25 von 125

- Preisbildung: vollkommene und unvollkommene Konkurrenz, monopolistische Preisbildung, Oligopolmärkte
- staatliche Eingriffe in die Marktpreisbildung: Höchstpreise, Mindestpreise, Steuern, Internalisierung externer Effekte
- Wettbewerbskonzepte und Wettbewerbspolitik

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Bei der Ableitung des Angebots auf Gütermärkten ergeben sich Verbindungen zur Allgemeinen BWL (Produktions- und Kostentheorie). Die Ableitung der Güternachfrage, die Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen und die Wettbewerbspolitik haben zahlreiche Berührungspunkte zu Fragestellungen des Marketing. Wettbewerbstheorie und -politik ergänzen betriebswirtschaftliche LV zur Preisbildung und juristische LV zum Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Pindyck, Robert S./Rubinfeld, Daniel L., Mikroökonomie
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Stiglitz, Joseph E./Walsh, Carl E., Mikroökonomie, Band I zur Volkswirtschaftslehre
- Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 1: Einführung und Mikroökonomie

Workload

Das Modul erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen und Klausurvorbereitung erforderlich

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 26 von 125

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet

Schlagworte

Einführung, Mikroökonomie, Mikroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 27 von 125

**Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II - ECO1210**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Makroökonomie

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 28 von 125

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	<p>Deutsch und Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul macht mit makroökonomischen Ansätzen zur Analyse ökonomischer Problemlagen in geschlossenen Volkswirtschaften vertraut. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Elemente zu erkennen, die den Erfolg einer Wirtschaftsordnung und die Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts bestimmen.</li> <li>• Die makroökonomische Analyse erschließt den Studierenden den Zugang zur Erklärung der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Umfeldfaktoren betrieblicher Aktivität: Arbeitslosigkeit, Inflation, Wirtschaftswachstum, Strukturwandel und konjunkturelle Schwankungen. Sie sind in der Lage, diese Phänomene zu erklären, und können wirtschaftspolitische Handlungsoptionen zur Korrektur gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte sowie deren Folgen für unternehmerische Entscheidungen bewerten. Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</li> </ul>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand, Grundbegriffe und Methoden der VWL</li> <li>• klassischer makroökonomischer Ansatz (Vollbeschäftigung, flexible Preise)</li> <li>• keynesianischer makroökonomischer Ansatz (Unterbeschäftigung, Preisstarrheiten)</li> </ul>

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 29 von 125

- Geldtheorie und Geldpolitik, Zins- und Inflationserklärung
- Ursachen und staatliche Beeinflussungsmöglichkeiten von Konjunkturschwankungen
- Wirtschaftswachstum: Bestimmungsfaktoren und Grenzen
- Strukturwandel: Ursachen und Wirkungen

Verbindung zu anderen Modulen

- Es werden methodische Grundlagen geschaffen, die im VWL-Modul „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ im außenwirtschaftlichen Kontext erweitert und im „Wirtschaftspolitischen Seminar“ selbständig angewendet werden.
- Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und ihre Bestimmungsfaktoren sind in der Allgemeinen BWL an vielen Stellen relevant, z.B. wenn es um Zins- und Preisentwicklung oder Standortentscheidungen geht. Ausgewählte Teilaspekte sind für einzelne Studiengänge von besonderer Bedeutung, z.B. die Konjunkturschwankungen für Beschaffungs- und Absatzentscheidungen.

Literatur

- Beck, Hanno, Volkswirtschaftslehre. Mikro- und Makroökonomie
- Blanchard, Olivier/Illing, Gerhard, Makroökonomie
- Krugman, Paul/Wells, Robin, Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G. / Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, Nicholas G., Makroökonomik
- Samuelson, Paul A./Nordhaus, William D., Volkswirtschaftslehre. Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie

Workload

Jede der beiden LV erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung erforderlich.

Sonstiges

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Makroökonomie, Makroökonomik, Volkswirtschaftslehre, Grundlagen

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 31 von 125

**Modul Recht I - LAW1010**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Vertragsmanagement I

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte

Fachgebiet: Wirtschaftsrecht

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 32 von 125

Verwendbarkeit Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge

Lehrform(en) Vorlesung mit Übung

Lehrsprache Deutsch

Ziele

- Die Studierenden können Fälle in juristischer Denkweise einer Lösung zuführen.
- Sie beherrschen die Subsumtionstechnik.
- Sie verstehen die Grundlagen des Zivilrechtes sowie die Probleme des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der handelsrechtlichen Regeln.
- Die Studierenden beherrschen die besondere Denkweise in der juristischen Argumentation, sodass damit die Grundlage für alle weiteren, rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen gelegt ist; wobei damit nicht nur die Falllösungsmethode, sondern auch die Fähigkeit, juristische Probleme zu erkennen und zu lösen, gemeint ist.
- Die Studierenden erkennen an Hand der Fragen des Allgemeinen Teils des Bürgerlichen Gesetzbuches und der entsprechenden handelsrechtlichen Regeln die allgemeinen juristischen Grundlagen.
- Zur Überprüfung wird eine Klausur geschrieben. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.

Inhalt(e)

- Einführung in das Recht und in die juristische Methode.
- Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts sowie des Handelsrechts sowie Schuldrecht.
- Allgemeiner Teil mit Bezügen zum Handelsrecht.
- Grundlagen des Zivilrechts, Abschluss von Schuldverhältnissen, Angebot und Annahme, Wirksamkeit von Willenserklärungen, Stellvertretung, Verjährung, handelsrechtliche Sonderregeln, allgemeiner Vertragsinhalt einschließlich AGB.

Verbindung zu anderen Modulen Grundlage für Recht II und alle anderen juristischen Vorlesungen

Literatur

- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht
- Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Müssig, Wirtschaftsprivatrecht
- Wörlen, Metzler-Müller, BGB AT

Workload

Kontaktzeit 4 SWS x 15 = 60 SWS, Selbststudium 90h

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 34 von 125

**Modul Recht II - LAW1200**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Vertragsmanagement II  
Kreditsicherungsrecht

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Tavakoli, Anusch  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Studiengangs Wirtschaftsrecht und Lehrbeauftragte

Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung und Übung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen das deutsche Vertragsrecht, insbesondere die vertraglichen und gesetzlichen Haftungsregelungen.</li> <li>• Sie verstehen die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches zum Schuldrecht und die Regelungen zur Produkthaftung sowie die Grundzüge des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts.</li> <li>• Die Studierenden verstehen, dass sich der Umgang mit juristischen Fragen in den Betrieben zunächst an den verschiedenen Verträgen, also beispielsweise an Kauf- und Werkverträgen sowie an den von der Praxis entwickelten atypischen Verträgen orientiert.</li> <li>• Die Studierenden verstehen den Inhalt dieser Verträge, sowie die damit zusammenhängenden Leistungsstörungen.</li> <li>• Sie kennen die in Deutschland geltenden Haftungsregelungen und können somit betriebswirtschaftliche Fragen auch unter diesem Aspekt beurteilen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Grundzüge des Kreditsicherungsrechts unter besonderer Betonung von Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung.</li> <li>• Sie erkennen, was man nach dem Abschluss von Verträgen zur Kreditsicherung juristisch tun muss, um Ausfälle zu vermeiden. Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.</li> </ul>
Inhalt(e)	<p>Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen der Durchführung/ Abwicklung und Beendigung der besonderen Schuldvertragstypen des BGB/HGB und der von Rechtsprechung und Lehre entwickelten sonstigen Vertragstypen des Schuldrechts sowie des Delikts- und Haftungsrecht einschließlich der internationalen Aspekte. Ferner werden die Grundstrukturen des Arbeits- und des Gesellschaftsrechts vermittelt. Insbesondere folgende Inhalte werden besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kauf- / Werk-/ Dienst-/ Arbeits-/ Handelsvertreter-/ Darlehensvertrag</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 36 von 125

- Finanzierungshilfen (Factoring, Leasing)
- Unerlaubte Handlung/Produkthaftung
- Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften im Überblick
- Begründung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen • Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Sachenrechtliche Grundlagen (Besitz; Eigentum, insbesondere die Formen des Eigentumserwerbs)
- Realsicherheiten (Eigentumsvorbehalt; Sicherungsübereignung; Sicherungsabtretung)

Verbindung zu anderen Modulen

Fortsetzung von Recht I; Grundlage für alle weiteren juristischen Vorlesungen

Literatur

- Gildeggen, Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Dütz, Thüsing, Arbeitsrecht
- Brox, Walker, Allgemeines Schuldrecht
- Brox, Walker, Besonderes Schuldrecht
- Schäfer, Gesellschaftsrecht • Führich, Wirtschaftsprivatrecht
- Mehrings, Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Allgemeiner Teil
- Wörlen, Metzler-Müller, Schuldrecht, Besonderer Teil
- Wörlen, Kokemoor, Sachenrecht
- Eisenmann, Quittnat, Tavakoli, Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht

Workload

Beide Lehrveranstaltungen erfordern insgesamt 90 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-learning erforderlich

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 37 von 125

**Modul Grundlagen der Mathematik - AQM1010**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	1		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra (Propädeutik, 2 Credits)  
Grundlagen der Finanzmathematik (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra: UPL (PLK – 45 Minuten)  
Grundlagen der Finanzmathematik: PLK- 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Prüfungsleistung für Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra geht in keine Note ein.  
Die Prüfungsleistung in Grundlage n der Finanzmathematik geht mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 38 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge, die zugeordnete Lehrveranstaltung „Finanzmathematik“ wird auch im Studiengang „Wirtschaftsrecht“ genutzt.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einfache ökonomische Sachverhalte in mathematische Modelle übersetzen</li> <li>• sind in der Lage, durch Anwendung von Differential- und Integralrechnung ökonomische Funktionen zu analysieren</li> <li>• verstehen grundlegende Konzepte von Optimierungsverfahren, indem sie die Methode der Lagrange-Multiplikatoren anwenden</li> <li>• beherrschen den Umgang mit linearen Gleichungssystemen und Matrizen</li> <li>• sind nach erfolgreichem Abschluss des Kurses mit mathematischen Kenntnissen ausgerüstet, die ihnen den Zugang zu den weiterführenden Veranstaltungen der Statistik und der Quantitativen Planung eröffnen</li> <li>• kennen klassische Finanzprodukte</li> <li>• können verschiedene Angebote der Finanzanbieter zur Geldanlage und Aufnahme von Krediten kritisch beurteilen</li> <li>• kennen die Funktionsweise und Einsatzgebiete moderner Finanzinstrumente (insbesondere Zinsderivate) und deren Chancen und RisikenDas Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</li> </ul>

Inhalt(e)	<p>Das Modul besteht aus den beiden Kursen „Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra“ und „Grundlagen der Finanzmathematik“. Im Rahmen des ersten Kurses werden zunächst die Konzepte der Analysis von Funktionen mit einer Variable (Grenzwert / Stetigkeit, Homogenität / Elastizität, Differential- und Integralrechnung) erarbeitet. Darüber hinaus sind die Grundkonzepte der Matrix-Vektor-Rechnung (inkl. Determinante, Inverse) und die Lösung linearer Gleichungssysteme Gegenstand dieses Kurses. Aufbauend auf diesen beiden Gebieten werden die grundlegenden Methoden der Analysis von Funktionen mit mehreren Variablen (partielle Homogenität, partielle Elastizität, partielles / totales Differential, Differentialrechnung, Mehrfachintegrale, Optimierung unter Nebenbedingungen) erörtert. Im Kurs „Grundlagen der Finanzmathematik“ werden die notwendigen mathematischen Hilfsmittel für den finanzmathematischen Teil der Veranstaltung (Exponential- / Logarithmusfunktionen, Folgen, Reihen) bereitgestellt. Grundlagen der Zinsrechnung dienen als Basis für die folgenden Kapitel. Investitionstheorie, Rentenrechnung, Tilgungsrechnung und ein Kapitel zu Kursen und Renditen von Wertpapieren führen in unternehmerische Entscheidungssituationen ein. Mit einer Einführung in Zinsfinanzderivate wird ein Einblick in die moderne unternehmerische Finanzplanung gewährt.</p>
-----------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verbindung zu anderen Modulen	<p>Es werden methodische Grundlagen für alle weiteren Fächer aus den Bereichen der Angewandten Quantitativen Methoden, der Allgemeinen Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Darüber hinaus ist dieses Fach Grundlage für die Spezialisierungsfächer Finanzierung und Bilanzierung.</p>
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Literatur	<p>Analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knorrenschild: Vorkurs Mathematik, Leipzig,</li> <li>• Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Herne</li> <li>• Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 1: Grundlagen, Herne</li> <li>• Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 2: Differential- und Integralrechnung, Herne</li> <li>• Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Band 3: Lineare Algebra, lineare Optimierung und Graphentheorie, Herne</li> <li>• Sydsaeter/Hammond: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München</li> <li>• Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Wiesbaden.</li> </ul>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Finanzmathematik

- Wüst, Kirsten: Finanzmathematik – Vom klassischen Sparbuch zum modernen Zinsderivat, Wiesbaden.
- Martin, T.: Finanzmathematik, Leipzig
- Kobelt/Schulte: Finanzmathematik, Berlin
- Beicke,/Barckow: Risk-Management mit Finanzderivaten, München u.a.
- Müller-Möhl, E.: Optionen und Futures. Stuttgart.
- Hull, J.: Optionen, Futures und andere Derivate, München.
- Renger, K.: Finanzmathematik mit Excel, Wiesbaden.
- Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden

## Workload

Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra:

2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning erforderlich.

Grundlagen der Finanzmathematik:

2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning erforderlich.

## Sonstiges

Das Modul setzt die Kenntnisse eines Grundkurses Mathematik in der Oberstufe voraus.

## Schlagworte

Zinsrechnung, Differenzial- und Integralrechnung, Lineare Gleichungen, Investitionsrechnung, Moderne Finanzprodukte

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 41 von 125

**Modul Quantitative Methoden I - AQM1100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der deskriptiven Statistik (2 Credits)  
Operations Research I (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der deskriptiven Statistik: PLK – 45 Minuten  
Operations Research I (3 Credits): PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der deskriptiven Statistik: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung  
Operations Research I: erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Vornote des ersten Studienabschnitts, nicht jedoch in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 200 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 42 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der deskriptiven Statistik:Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verstehen die Bedeutung einfacher statistischer Konzepte im ökonomischen Umfeld;</li> <li>2. können ökonomische Datensätze mit Hilfe von deskriptiven statistischen Funktionen in EXCEL oder SPSS auswerten;</li> <li>3. können entscheidungsrelevante Informationen mit Hilfe von Grafiken und deskriptiven univariaten Kennziffern aus einem Datensatz berechnen und interpretieren;</li> <li>4. haben die Fähigkeit, bivariate Techniken der Korrelation und Regression richtig anzuwenden und zu interpretieren;</li> <li>5. können einfache Techniken der Zeitreihenanalyse, wie die Index- und Prognoserechnung, anwenden und deren Ergebnisse interpretieren;</li> <li>6. können statistische Irrtumsquellen und Manipulationsversuche erkennen und vermeiden.</li> </ol> <p>Operations Reserach I: Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. können modellorientiert denken,</li> <li>2. kennen und verstehen die grundlegenden Prinzipien der quantitativen Unternehmensplanung,</li> <li>3. wissen, wann und wie sie die vorgestellten Methoden in der Unternehmensplanung einsetzen können und</li> </ol>

4. können anwendungsorientierte Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen.  
Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung, -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

## Inhalt(e)

Der Kurs „Grundlagen der deskriptiven Statistik“ geht auf die Basismethoden der univariaten und bivariaten Verfahren ein, die mit Hilfe eigener oder computerbasierter Berechnungen auf betriebswirtschaftliche Beispiele angewendet werden. Die Inhalte reichen von der Erhebung und Skalierung, über die Präsentation und univariaten Analyse quantitativer Daten, bis zur Analyse bivariater Zusammenhänge.  
Im Kurs „Operations Research I“ werden die Grundlagen einer modelltheoretischen Herangehensweise als Grundlage der quantitativen Unternehmensplanung sowie die wichtigsten Methoden der linearen Planungsrechnung vermittelt. Hierzu zählen insbesondere die Methoden der Linearen Programmierung und der quantitativen Projektplanung. Der Kurs enthält die bekanntesten und wohl auch am meisten in der betrieblichen Praxis angewendeten Gebiete des Operations Research. Das Schwergewicht wird auf die Anwendung der Lösungsmethoden auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert. Zudem wird auf den Einsatz computergestützter Lösungen besonderer Wert gelegt.

## Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer Induktive Statistik, Operations Research II, Computergestützte Managementmethoden, Volkswirtschaftslehre sowie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und der Datenanalyse gelegt.

## Literatur

## Grundlagen der deskriptiven Statistik

- Cleff, T.: Deskriptive Statistik und moderne Datenanalyse. Eine computergestützte Einführung mit Excel, SPSS und Stata, Wiesbaden
- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

## Operations Research I

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 44 von 125

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden
- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: Introduction to Operations Research, New Jersey

**Workload**

Grundlagen der deskriptiven Statistik:

2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet / E-Learning erforderlich  
Operations Research I:

2 x 30 = 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 60 Stunden für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und Internet/ E-Learning erforderlich.

**Sonstiges**

Die Veranstaltung Grundlagen der deskriptiven Statistik wird b.a.w. optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte angeboten.

**Schlagworte**

Regressionsanalyse, Datenerhebung, Datenreduktion, Datenzusammenfassung, Wahrscheinlichkeitsverteilungen

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 45 von 125

**2. Studienabschnitt**

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

## Zugeordnete Module

Modul Grundlagen der Kostenrechnung  
 Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft  
 Modul Unternehmensführung  
 Modul Branchenorientierte BWL  
 Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen  
 Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen  
 Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL  
 Modul Quantitative Methoden II  
 Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung  
 Modul Praxissemester  
 Modul Abschlussprüfungsleistung  
 Modul Thesis

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 46 von 125

### Modul Grundlagen der Kostenrechnung - GMT2100

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		
Häufigkeit	Jedes Semester		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kostenrechnung		
Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn weniger als 23 Credits des ersten Studienabschnitts fehlen, ; Studierende sind verpflichtet, im gleichen Prüfungsdurchgang zugleich zu allen noch offenen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnittes anzutreten.		
Prüfungsart/Dauer	PLK - 90 Minuten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung		
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.		
geplante Gruppengröße	Max. 80 Studierende		
Dauer des Moduls	1 Semester		
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte		

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 47 von 125

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen die Erfassung der wesentlichen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens in seinem internen Rechnungswesen und verstehen ihre Bedeutung.</li> <li>• können die Wirkungen der Geschäftsvorfälle auf die internen Erfolgsrechnung abschätzen und durch die Bereitstellung kostenrechnerischer Analysen zur Vorbereitung geeigneter Management-Entscheidungen beitragen.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Vorbereitung aller anderen BWL-Module des zweiten Studienabschnitts, baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, A.G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Schäffer-Poeschel</li> <li>• Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen</li> <li>• Däumler, K.-D., Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Haberstock, L.: Kostenrechnung, Bd. 1: Einführung: mit Fragen, Aufgaben und Lösungen, S + W Steuer- u. Wirtschaftsverlag</li> <li>• Joos-Sachse, Th.: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement, Gabler</li> <li>• Olfert, K.: Kostenrechnung, Kiehl-Verlag</li> </ul>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und E-Learning aufwenden.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 48 von 125

Sonstiges

Das Modul wird für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits im 2. Studiensemester angeboten und kann in diesem Studiengang unabhängig von den im ersten Studienabschnitt erzielten Credits belegt werden. Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Schlagworte

Rechnungswesen, Kalkulation, Kostenrechnung

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 49 von 125

**Modul Bilanzierung und Finanzwirtschaft - GMT2110**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	7.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Bilanzierung, Investition und Finanzierung I (3 Credits)  
Bilanzierung, Investition und Finanzierung II (4 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.  
Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“ und „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“:  
Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt.

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 50 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Bacher, Urban Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge und den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Erstellung handelsrechtlicher und internationaler Jahresabschlüsse und</li> <li>• können die Aussagekraft der Abschlüsse beurteilen.</li> <li>• können die Teile eines Jahresabschlusses analysieren und Maßnahmen der Bilanzpolitik beurteilen und vorschlagen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Kriterien zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit betrieblicher Investitionen und können Methoden der Investitionsrechnung anwenden, beurteilen und vergleichen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Finanzierungsquellen des Unternehmens. Sie können die verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Voraussetzungen und ihrer Vorteilhaftigkeit beurteilen und sie in ihren Wirkungen auf die Unternehmensergebnisse qualitativ und quantitativ vergleichen.</li> <li>• kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung und können den Kapitalbedarf und die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Jahresabschlusses (gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Elemente, Ansatz- und Bewertungsgrundsätze)</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 51 von 125

- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- Betriebliche Investitionswirtschaft
- Finanzplanung und Kapitalstrukturgestaltung • Externe und interne Finanzierung
- Kreditsicherung, Kapitaldienstfähigkeit • Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (IAS / IFRS)

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den BWL-Modulen des ersten Studienabschnitts auf

Literatur

- Bacher, U.: BWL kompakt – Kompendium der Bilanzierung und Finanzierung, DG-Verlag
- Coenenberg, A.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Verlag Moderne Industrie
- Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Verlag NWB
- Hillier, D. et al., Corporate Finance, McGraw-Hill
- Meyer, C.: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, Verlag NWB
- Notthelfer/Bacher/Rade/Scholz, Übungsbuch zur Finanzwirtschaft, Oldenbourg
- Olfert/Reichel: Finanzierung, Friedrich Kiehl Verlag
- Perridon, L. und Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Verlag Vahlen
- Ross, S.A./Westerfield, R.W./Jaffee, J.: Corporate Finance, , McGrawill/Irwin
- Schildbach/Stobbe/Brösel: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, Verlag Wissenschaft und Praxis
- Zantow, R.: Finanzierung, Pearson

Workload

6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten.

Sonstiges

Das Modul wird für die Studiengänge Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Marketing“, Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“ bereits gestreckt über die Semestern 2 +3, für den Studiengang „Betriebswirtschaft / Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“ bereits in Semester 3 angeboten. Das Modul wird im Rahmen des International Study Program ab dem WS 2013/14 auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 52 von 125

Schlagworte

Bilanzierung, Finanzmanagement, Finanzierung, Investition,  
Finanzwirtschaft

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 53 von 125

**Modul Unternehmensführung - GMT3100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:  
Semester 5: Unternehmensplanspiel (2 Credits)  
Semester 6: Strategisches Management (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer:  
Unternehmensplanspiel: UPL  
Strategisches Management: PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:  
Unternehmensplanspiel: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung  
Strategisches Management: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße:  
Unternehmensplanspiel: max. 25 Studierende  
Strategisches Management: max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 54 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	<p>Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael; Liesegang, Eckart</p> <p>Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL</p>
Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge sowie für den Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	<p>Unternehmensplanspiel: Planspiel</p> <p>Strategisches Management: Vorlesung mit Fallstudie</p>
Lehrsprache	<p>Deutsch oder Englisch (optional)</p> <p>Die Teilnahme am englischsprachigen Angebot für die Veranstaltung „Strategisches Management“ ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.</p>
Ziele	<p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen den Prozess zur Entwicklung geeigneter Unternehmensziele und der Steuerung ihrer Umsetzung in die Praxis (Management–Prozess).</li> <li>• verstehen das Unternehmen als kundenorientierten Wertschöpfungsprozess</li> <li>• kennen Methoden zu dessen Analyse und Verbesserung.</li> <li>• kennen verschiedene Führungsgrundsätze, -techniken und -modelle und können ihre Vor- und Nachteile sowie ihre Auswirkungen auf die Leitung und die Ergebnisse eines Unternehmens abschätzen und anwenden</li> <li>• beherrschen eine ganzheitliche Sichtweise auf ein erwerbswirtschaftlich geführtes Unternehmen und können Folgen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen auf die Unternehmensergebnisse abschätzen</li> <li>• kennen grundlegende Strategien zur Steigerung des Unternehmenswertes und wissen diese auf die Unternehmensfunktionen zu übertragen.</li> </ul>

- verfügen über Fähigkeiten zur zielorientierten Führung eines Unternehmens (insb. betriebswirtschaftlicher Planungsprozesse), sowie zum Umgang mit Team-Konflikten und komplexen Entscheidungssituationen, die unter Zeitdruck und unsicheren Zukunftserwartungen bewältigt werden müssen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler Kompetenz. Insbesondere das Teilmodul „Unternehmensplanspiel“ trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Systemischer Kompetenz und Kommunikativer Kompetenz bei.

## Inhalt(e)

Diese Veranstaltung „Unternehmensführung“ betrachtet die strategischen Probleme, die ein Unternehmen ausgesetzt ist und die aktuellen erklärenden Prinzipien und Instrumente, die zu einer Lösung führen. Die Hauptthemen sind: Einführung zum Strategischen Management, die strategischen Optionen, der Betriebsaudit, die Analyse der Leistungskette, Benchmarking, die Analyse der Industrie, Wettbewerbsanalyse, Bewertung der strategischen Position, die Prognose der Zukunft, Unternehmenskultur und- leitbild.

## Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

## Literatur

Für das Unternehmensplanspiel wird ein Teilnehmerhandbuch angeboten.

## Strategisches Management:

- Barney / Hesterly (2012): Strategic Management and Competitive Advantage, Pearson
- Bea, F.X./Haas, J.: Strategisches Management, Verlag Lucius & Lucius
- Grant, R. M., "Contemporary Strategy Analysis", Blackwell Publishing
- Johnson, G./ Whittington, R./Scholes, K./ Angwin, D./ Regner, P. (2013): Exploring Corporate Strategy, Pearson
- Johnson, G. und Scholes, K. and Whittington, R., Exploring Corporate Strategy 8th Edition, Prentice Hall
- Korndörfer, W.: Unternehmensführungslehre, Gabler
- Kotler / Berger / Bickhoff (2010): The Quintessence of Strategic Management, Berlin / Heidelberg
- Mintzberg, H./Lampel, J./Quinn, J./Ghoshal, S.:The Strategy Process, Prentice Hall
- Steinmann, H./Schreyögg, G.:Management, Schäffer-Poeschel
- Welge, M. und Al-Laham, A.: Strategisches Management: Grundlagen, Prozess, Implementierung, Gabler – Verlag

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 56 von 125

Jeweils neueste Auflage

### Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit (über 2 Semester) noch 90 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten aufwenden.

### Sonstiges

Das Unternehmensplanspiel findet im Rahmen des Praxissemesters der Studiengänge als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Das Teil-Modul „Unternehmensplanspiel“ findet in Kleingruppen statt, es bestehen – insb. für das englischsprachige Planspiel – Teilnehmerzahlbeschränkungen. Es ist eine Vorabanmeldung erforderlich.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ wird für den Studiengang „BB / International Marketing“ im 7. Semester angeboten.

Die Teilleistung „Strategisches Management“ kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten; für die Teilleistung Unternehmensplanspiel gelten dabei Teilnahmebeschränkungen. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

### Schlagworte

Unternehmensführung, Management

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 57 von 125

### Modul Branchenorientierte BWL - GMT3310

zugeordnet zu: Studienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	5.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: WPF: Betriebswirtschaftslehre des Handels, Betriebswirtschaftslehre der Banken, Betriebswirtschaftslehre der Industrie, International Trade Operation, International Management, Retail Management (abweichende Angebote möglich) mit jeweils 6 Credits

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge; sowie für den Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsrecht“.
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch International Trade Operations: Englisch
Ziele	<p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Unternehmens einer spezifischen Branche (wie z.B. Industrie, Handel, Kreditwirtschaft) anwenden. Sie kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in der jeweiligen Branche und können daher hier auch relativ zeitnah erste Projekte und Führungsaufgaben übernehmen.</p> <p>Betriebswirtschaftslehre der Industrie:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die in den vorangegangenen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Industrieunternehmens anwenden.</li> <li>• kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen wirtschaftlichen Arbeitens in dieser Branche und können daher hier auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen</li> </ul> <p>Betriebswirtschaftslehre des Handels:Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die institutionellen Eigenschaften von Handelsbetrieben (Händler sind Dienstleister),</li> <li>• kennen typische Aufgabenbereiche und Problemstellungen in Handelsbetrieben wie Standortwahl, kundenorientierte Sortimentsbildung, Markenpolitik, Mitarbeiterführung insb. im Verkauf,</li> <li>• erhalten Kenntnisse in der Führung von Handelsbetrieben und Dienstleistungsbetrieben</li> </ul> <p>Betriebswirtschaftslehre der Banken:</p> <p>Die Studierenden...</p>

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch auf die Führung eines Kreditinstituts anwenden.
- kennen die Anlageziele und können alle gängigen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, Investmentfonds, Derivate) beurteilen und bewerten.
- können Kreditleistungen einer Bank auf Unternehmen und deren Rechenwerke anwenden.
- kennen die wesentlichen Instrumente der Kreditsicherung.
- können die Kapitaldienstfähigkeit eines Unternehmens ermitteln und gelangen so zu einem sicheren Krediturteil.
- kennen die Wirkungszusammenhänge unter speziellen Rahmenbedingungen des Kreditwesens und deren spezifischen Problemstellungen und können daher hier auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Die Studierenden...

- kennen die möglichen Formen des Internationalisierungsprozesses eines Unternehmens und können sich in einem internationalen Umfeld erfolgreich bewegen.
- sind in der Lage aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Produkte und Dienstleistungen international zu vermarkten und die notwendigen Finanzierungsprozesse entsprechend zu handhaben.
- kennen die speziellen Rahmenbedingungen und Problemstellungen international operierender Unternehmen und können daher auch relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben übernehmen.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Die Studierenden...

- können die in den bisherigen BWL-Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden.
- erwerben Wissen über die speziellen Rahmenbedingungen, Problemstellungen und Fachbegriffe wirtschaftlichen Arbeitens in der Automobilbranche
- sie beherrschen Methoden des F&-Managements, der Fertigungssteuerung und der Logistik

- und verfügen daher über die Qualifikation, relativ zeitnah erste fachliche und persönliche Führungsaufgaben zu übernehmen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung, der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz.

#### Inhalt(e)

Spezielle Betriebswirtschaftslehre (wie z.B. BWL der Industrie, des Handels, der Banken, des Außenhandels, der Automobilwirtschaft)

Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

Schwerpunkte der Vorlesung behandeln die Themen „Forschung und Entwicklung in der Industrie“ als Schlüsselfunktion für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit, sowie Produktion und Logistik vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung.

Betriebswirtschaftslehre des Handels:

Diese Vorlesung behandelt die Grundlagen der Handelsbetriebslehre. Die Funktionen, Handelsmarketing, Beschaffung und Logistik, Mitarbeiterführung und die Unternehmensführung werden speziell für diese Branche vertieft. In praxisnahen Beispielen und Projekten werden konkrete Aufgaben in Handelsbetrieben herausgearbeitet. Die Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende, die in beruflich in einem Handelsunternehmen tätig werden möchten. Sie wendet sich auch an Studierende, die im Vertrieb und Marketing von Unternehmen tätig werden, deren Kunden Handelsunternehmen sind. Aufgrund der Nähe der Handelsleistungen zu Dienstleistungen erhalten Sie auch Einblick in Aufgabenbereichen von Dienstleistungsbetrieben.

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

Diese Vorlesung behandelt unter anderem die Besonderheiten von Kreditinstituten und das Bankensystem in Deutschland. Außerdem werden die verschiedenen Anlageformen (Einlagen, Anleihen, Aktien, u. a.) und das Kreditgeschäft behandelt, wobei die typischen Bankrisiken, insbesondere das Zins- und Kreditrisiko besonders betont werden.

International Trade Operations (nur in englischer Sprache):

Diese Vorlesung behandelt den Internationalisierungsprozess der Unternehmung, International Marketing, Außenhandelsfinanzierung und rechtliche Rahmenbedingungen von Auslandsaktivitäten.

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

Im ersten Teil behandelt Prof. Dr. Haugrund Themen, die sich auf den Beginn der Wertschöpfungskette in der Automobilindustrie beziehen. Ausgehend von grundsätzlichen Fragen zur zukünftigen weltweiten Mobilität werden Aufgabenfelder für die strategische F& der Automobilwirtschaft abgesteckt. Anschließend werden Fragen des

F&-Management ausführlich behandelt. Ausgesuchte Schwerpunkte der Bereiche Produktion und Logistik bei Zulieferern sowie bei OEMs runden den ersten Teil der Vorlesung ab. Darauf aufbauend legt Prof. Dr. Terporten seinen Schwerpunkt auf den sich anschließenden Teil der Wertschöpfungskette, die Vertriebs- und Aftersales-Organisationen bei den OEMs und Vertriebs- und Servicestrukturen im KFZ-Gewerbe.

Verbindung zu anderen Modulen

Baut auf den vorangegangenen BWL-Modulen auf.

Literatur

Je nach angebotener spezieller Betriebswirtschaftslehre.

WPF Betriebswirtschaftslehre der Industrie:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs,
- Klaus Brockhoff, Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle

Betriebswirtschaftslehre des Handels /Retail Management:

- Berman, Berry/Evans, Joel R., Retail Management: A Strategic Approach, Upper Saddle River (NJ)
- Dunne, Patrick/ Carver, James/ Lusch, Robert F.: Retailing, Thomson South-Western
- Levy, Michael/Weitz, Barton A./Grewal, Dhruv: Retailing Management, 9th ed.McGraw-Hill
- MünchenMüller-Hagedorn, Lothar (1998), Der Handel, Stuttgart
- Tietz, Bruno (1993), Der Handelsbetrieb, München

Betriebswirtschaftslehre der Banken:

- Bacher, U.: Bankmanagement, Hartung-Gorre
- Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre, Ludwigshafen

- Betge: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin u. a.
- Hartmann-Wendels/Pfingsten/Weber: Bankbetriebslehre, Springer
- Sauter: Grundlagen des Bankgeschäfts, Frankfurt
- Steiner/Bruns: Wertpapiermanagement, Stuttgart

International Trade Operations/International Management (nur in englischer Sprache):

- Czinkota, M.R., Ronkainen, I.A. et. al., International Business
- Griffin, R.W., Pustay, M.W., International Business
- Hollensen, S. (2014): Global Marketing, Pearson
- Johannson, J.J., Global Marketing

Betriebswirtschaftslehre der Automobilwirtschaft:

- Günter Specht/Christoph Beckmann/Jenny Amelingmeyer: F&-Management, Kompetenz im Innovationsmanagement
- Dietmar Vahs/Ralf Burmester: Innovationsmanagement, Von der Produktidee zur erfolgreichen Vermarktung, Herausgegeben von Bernd P. Pietschmann und Dietmar Vahs
- Klaus Brockhoff: Forschung und Entwicklung, Planung und Kontrolle
- Salima Sheila Douven :Markenwirkungen in der Automobilzulieferindustrie: Ein interkultureller Vergleich unter Berücksichtigung alternativer Marketingorientierungen von Salima Sheila Douven, Wiesbaden
- Hans G Brunn: Globalisierung und Produktlebenszyklen im Automobilsektor: Methoden, Konzepte und Ergebnisse aus ökonomischer Sicht, 2009
- Andreas Crone und Henning Werner: Krisenmanagement in der Automobilzulieferindustrie, Berlin 2008
- Dusan Gruden: Umweltschutz in der Automobilindustrie: Motor, Kraftstoffe, Recycling, 2008
- Oliver Kertész und Klaus M. Miller : Markenwert in der Automobilindustrie: Weiterempfehlungsbereitschaft und Preispremiumakzeptanz, 2007

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 63 von 125

- Helmut Becker: Ausgebremst: Wie die Autoindustrie Deutschland in die Krise fährt, 2007
- Hannes Brachat, Willi Dietz, und Stefan Reindl: Grundlagen der Automobilwirtschaft, 2005
- Becker, H. 2007, Auf Crashkurs. Automobilindustrie im globalen Verdrängungswettbewerb, Berlin Heidelberg
- Ebel, B. (Hrsg.): Automotive Management. Strategie und Marketing in der Automobilwirtschaft; mit 34 Tabellen, Berlin 2004.

**Workload** 5 x 15 = 75 SWS Präsenzzeit und 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten

**Sonstiges** Es werden mindestens drei Wahlpflichtfächer je Semester angeboten.

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Wahlpflichtfach „International Trade Operation“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

**Schlagworte** Handel, Bankwesen, Außenhandel, Industrie, Unternehmensplanspiel

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 64 von 125

**Modul Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Vertiefungen - GMT4100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

**Häufigkeit**

Jedes Semester

**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Managementseminar

**Teilnahmevoraussetzung (SPO)**

Abgeschlossener erster Studienabschnitt

**Prüfungsart/Dauer**

PLR/PLH/PLP/PLM

**Voraussetzungen für die Vergabe von Credits**

Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

**Stellenwert der Modulnote für die Endnote**

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

**geplante Gruppengröße**

Max. 24 Studierende

**Dauer des Moduls**

1 Semester

**Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen**

Modulverantwortlicher: Foschiani, Stefan; Terporten, Michael  
 Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets ABWL und Lehrbeauftragte

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 65 von 125

Fachgebiet	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden können sich innerhalb kurzer Zeit in spezifische komplexere wirtschaftliche Fragestellungen einarbeiten, diese fachlich durchdringen, analysieren, und mit eigenen Lösungsansätzen versehen. Sie verstehen es, die Lösungsansätze dabei sowohl wissenschaftlich als auch für eine praktische Umsetzung geeignet schriftlich zusammenzufassen und professionell zu präsentieren.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es wird zudem maßgeblich Kommunikative Kompetenz vermittelt.</p>
Inhalt(e)	Ausgewählte wissenschaftliche und praxisorientierte Themen aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Veranstaltungen der vorangegangenen BWL-Module auf.
Literatur	Abhängig von den jeweils angebotenen Themen
Workload	2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit und 120 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Übungen und begleitende Arbeiten (insb. wissenschaftliche Arbeit und Referat) aufwenden.
Sonstiges	<p>Das Modul findet in Kleingruppen statt, es bestehen Teilnehmerzahlbeschränkungen. Eine Vorabanmeldung ist erforderlich.</p> <p>Das Modul wird im 7. Semester i.d.R. verblockt innerhalb der ersten 6 bzw. 7 Vorlesungswochen angeboten. Daneben bestehen einzelne Angebote, die verblockt in der zweiten Semesterhälfte angeboten werden.</p>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 66 von 125

Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.

Das Modul ist im Studiengang Betriebswirtschaft/International Business bereits für das 6. Studiensemester vorgesehen.

Schlagworte

Unternehmensführung, Management

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 67 von 125

**Modul Internationale Wirtschaftsbeziehungen - ECO2100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald  
Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL

Fachgebiet: Volkswirtschaftslehre

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 68 von 125

Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesung
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)  Die Teilnahme an der englischsprachigen Veranstaltung ist für Studierende der Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“ verpflichtend.
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul erweitert die ökonomische Analyse geschlossener Volkswirtschaften um internationale Zusammenhänge, die für die Unternehmen durch die Globalisierung der Wertschöpfungsketten erheblich an Bedeutung gewonnen haben. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erfassen die enge Einbindung der deutschen Wirtschaft in die Weltwirtschaft.</li> <li>• Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Wechselkurssysteme und die Bestimmungsgründe der Wechselkursentwicklung.</li> <li>• Sie verstehen die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und die Triebkräfte des Globalisierungsprozesses.</li> <li>• Sie sind mit den wichtigsten internationalen Organisationen (IWF, Weltbank, WTO etc.) vertraut und können deren Bedeutung für die internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschätzen.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung systemischer Kompetenz.</p>
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlungsbilanzanalyse</li> <li>• Währungstheorie und -politik • internationaler Waren- und Dienstleistungshandel</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 69 von 125

- internationale Kapitalströme
- Auswirkungen der Globalisierung auf Industrie- und Entwicklungsländer
- internationaler Ordnungsrahmen (Global Governance)

Verbindung zu anderen Modulen

Die volkswirtschaftliche Analyse realer und monetärer Aspekte internationaler Wirtschaftsbeziehungen ist relevant für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge, da die Globalisierung inzwischen alle Branchen, Betriebsgrößen und Betriebsfunktionen berührt.

Literatur

- Appleyard, Dennis R./Field, Alfred J./Cobb, Steven L., International Economics
- Feenstra, Robert C./Taylor, Alan M., International Economics
- Krugman, Paul/Obstfeld, Maurice, Internationale Wirtschaft
- Mankiw, Nicholas G./Taylor, Mark P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Wienert, Helmut, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Bd. 2: Makroökonomie

Workload

Die Vorlesung erfordert 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 90 h für selbständiges Literaturstudium, Übungen, E-Learning und Klausurvorbereitung, erforderlich.

Sonstiges

Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters (ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Das Modul wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Wirtschaftsbeziehungen, Außenhandel, Volkswirtschaftslehre

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 70 von 125

**Modul Vertiefungen und Anwendungen der VWL - ECO2110**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Semester 3: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche  
Semester 4: Wirtschaftspolitisches Seminar

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Keine  
Wirtschaftspolitisches Seminar: Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLH + PLR

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Für beide Lehrveranstaltungen: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung im Wirtschaftspolitischen Seminar

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -Recherche: Plenumsveranstaltung (bis 350 Teilnehmer) mit Tutorenübungen  
Wirtschaftspolitisches Seminar: max. 24 Studierende

Dauer des Moduls: 2 Semester

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 71 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Strotmann, Harald Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets VWL und Lehrbeauftragte
Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Studiengänge mit Ausnahme des Studiengangs „BW / International Marketing“.
Lehrform(en)	Vorlesung / Workshop + Seminar
Lehrsprache	Deutsch Wirtschaftspolitisches Seminar: auch Englisch (optional)
Ziele	<p>Gesamtwirtschaftliche Veränderungen und wirtschaftspolitische Entscheidungen haben erheblichen Einfluss auf den einzelwirtschaftlichen Erfolg. Durch die volkswirtschaftlichen Module soll den Studierenden die Fähigkeit zur selbständigen Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einzelwirtschaftlichen Handelns vermittelt werden. Solche Kenntnisse sind unverzichtbar für Entscheidungskompetenz in vielen betriebswirtschaftlichen Funktionen, vor allem für Investitionsentscheidungen, von denen wiederum andere betriebswirtschaftliche Weichenstellungen abgeleitet sind. Das Modul festigt die bisher erworbenen Kenntnisse durch selbständige Anwendung volkswirtschaftlicher Methoden auf eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung unter Einhaltung der fachspezifischen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Im Einzelnen werden die folgenden Ziele verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie weisen die Beherrschung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens nach. Im Umgang mit Medien erweisen Sie sich als kompetent, mit der gezielten Recherche, Verarbeitung, Aufbereitung und Vermittlung von Informationen sind Sie vertraut.</li> <li>• Sie wenden Ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse im Wirtschaftspolitischen Seminar selbständig auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung instrumentaler sowie systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung kommunikativer Kompetenz bei.</p>

Inhalt(e)

Wissenschaftliches Arbeiten (Aneignung der Grundlagen in der Vorlesung und angeleitete Anwendung in den Tutorienübungen):

- Vorarbeiten für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturrecherche für die Seminar- und Abschlussarbeit
- Literaturbeschaffung, -beurteilung und -verwaltung
- Gespräche mit dem Betreuer und weiteren Experten
- Gliedern der Seminar- und Abschlussarbeit
- Manuskripterstellung
- Zitieren in einer wissenschaftlichen Arbeit
- Manuskriptkontrolle

Wirtschaftspolitisches Seminar (Hausarbeit über eine ausgewählte volkswirtschaftliche Fragestellung sowie Präsentation und Diskussion der zentralen Ergebnisse im Seminar), z.B. aus folgenden Bereichen:

- Arbeitsmarktpolitik und -theorie
- Armut und Entwicklung
- Bildungsökonomik
- Demographie und wirtschaftliche Entwicklung
- Einwanderung in Deutschland und Europa
- Energiepolitik in Deutschland und Europa
- Finanzmarktkrisen und Bankenaufsicht
- Forschungs- und Innovationspolitik
- Geldpolitik und -theorie
- Globalisierung und Standortwettbewerb
- Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit
- Sportökonomik
- Unternehmertum und Corporate Governance
- Verhaltensökonomik
- Währungs- und Finanzpolitik

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 73 von 125

Verbindung zu anderen Modulen

Das Wirtschaftspolitische Seminar baut auf den drei vorausgegangenen VWL-Modulen auf. Die im Wirtschaftspolitischen Seminar durch intensive Betreuung eingeübten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens tragen erheblich zum Erwerb von Methodenkompetenz und zur Erstellung einer qualifizierten Bachelor-Thesis bei.

Literatur

Wissenschaftliches Arbeiten:

- Brink, Alfred, Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Ein prozessorientierter Leitfadens zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten
- Franck, Norbert/Stary, Joachim (Hg.), Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. Eine praktische Anleitung
- Theisen, Manuel R., ABC des wissenschaftlichen Arbeitens. Erfolgreich in Schule, Studium und Beruf
- darüber hinaus empfiehlt sich ein Blick auf die Homepage des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre, wo Sie unter Studium / Wissenschaftliches Arbeiten neben den Richtlinien der Fakultät für das Anfertigen wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten weitere Unterlagen und Literaturhinweise finden

Wirtschaftspolitische Seminar:

- Abhängig vom konkreten Seminarthema

Workload

Das Modul erfordert 3 SWS x 15 = 45 SWS Präsenzzeit. Davon entfallen 1 SWS x 15 auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ (1 Credit) und 2 SWS x 15 auf die LV „Wirtschaftspolitische Seminar“ (4 Credits). Zusätzlich sind ca. 105 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium, Erstellung der Hausarbeit und Vorbereitung der Seminarpräsentation erforderlich. Davon entfallen 15 h auf die LV „Wissenschaftliches Arbeiten“ und 90 h auf die LV „Wirtschaftspolitische Seminar“.

Sonstiges

Die in der LV „Wissenschaftliches Arbeiten; Medienkompetenz, Informationsgewinnung / -recherche“ vermittelten Kompetenzen werden nicht separat geprüft, sondern bei der Bewertung von Hausarbeit und Präsentation im Wirtschaftspolitischen Seminar bewertet.

Das Wirtschaftspolitische Seminar wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 74 von 125

Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung mit 4 Credits angerechnet.

Schlagworte

Wissenschaftliches Arbeiten, Wirtschaftspolitisches Seminar, Seminar, Volkswirtschaftslehre

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 75 von 125

**Modul Quantitative Methoden II - AQM2100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen der induktiven Statistik (3 Credits)  
Operations Research II (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: Grundlagen der induktiven Statistik: PLK – 45 Minuten  
Operations Research II: PLK – 45 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Grundlagen der induktiven Statistik: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung  
Operations Research II: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Grundlagen der induktiven Statistik: Max. 200 Studierende  
Operations Research II: Max. 100 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 76 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Wüst, Kirsten Dozenten / Dozentinnen: Professoren des Fachgebiets Quantitative Methoden
Fachgebiet	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit	Identisch für alle betriebswirtschaftlichen Bachelor Studiengänge
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Grundlagen der induktiven Statistik:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. verstehen einfache Verfahren der Induktiven Statistik und können diese mit EXCEL, SPSS oder STATA umsetzen;</li> <li>2. beherrschen die Grundregeln der Wahrscheinlichkeitsrechnung;</li> <li>3. kennen die Konzepte von Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Chi-Quadrat-, Binomial-, Hypergeometrische, Poisson, Student-, Normal und F-Verteilung) und können diese auf ökonomische Sachverhalte anwenden;</li> <li>4. können Konfidenzintervalle für Mittelwerte, Varianz und Anteile berechnen und interpretieren;</li> <li>5. können parametrische Einstichproben und Zweistichproben T-Tests durchführen und interpretieren;</li> <li>6. können den nicht-parametrischen Chi-Quadrattest durchführen und interpretieren.</li> </ol> <p>Operations Research II:</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. können studiengangsspezifische Probleme in quantitativen Modellen abbilden;</li> <li>2. können studiengangsspezifische Probleme selbstständig durch algorithmisches Vorgehen lösen;</li> </ol>

3. kennen computergestützte Lösungen von studiengangspezifischen Problemen.

Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung Instrumentaler Kompetenz.

#### Inhalt(e)

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Wahrscheinlichkeitstheorie, in Parameterschätzverfahren, in die verschiedenen Typen von Häufigkeitsverfahren, in das Test von Hypothesen, sowie die Interpretation der wichtigsten parametrischen und nicht-parametrischen Testverfahren.

Im zweiten Kurs werden diese um weitere angewandte Verfahren der Unternehmensplanung ergänzt, wobei der jeweilige Themenschwerpunkt von der Zusammensetzung des jeweiligen Zuges abhängt. Themenschwerpunkte sind beispielsweise die Transport- und Standortplanung, die Simulations- und Warteschlangentheorie, Portfolioansätze zur Strategiebewertung, Methoden zur Investitions- und Finanzierungsplanung, der Spieltheorie zum Verständnis von kooperativem und nicht kooperativem (wirtschaftlichen) Verhalten etc. Das Schwergewicht wird auf die Demonstration der Lösungsmethoden an betriebswirtschaftlichen Problemstellungen sowie auf deren ökonomische Interpretation gelegt. Dazu wird eine Reihe von didaktisch sinnvollen Beispielen aus der Planungspraxis der jeweiligen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche erörtert.

#### Verbindung zu anderen Modulen

Es werden methodische Grundlagen für die Fächer der Computergestützten Managementmethoden so wie für einzelne Aspekte der Betriebswirtschaftslehre des zweiten Studienabschnitts und der jeweiligen Spezialisierung gelegt.

#### Literatur

Grundlagen der induktiven Statistik:

- Bortz, J.: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin u.a.
- Fahrmeier, L.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse, Berlin u.a.
- Zöfel, P.: Statistik für Sozialwissenschaftler, München.
- Schwarze, J.: Statistik 1, Statistik 2 und Aufgabensammlung, Berlin
- Anderson, D. R., Sweeney, D.J., Williams T.A.: Statistics for Business and Economics, Mason

Operations Research II

- Runzheimer, B., Cleff, T., Schäfer, W.: Operations Research Band 1: Lineare Planungsrechnung und Netzplantechnik, Wiesbaden

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 78 von 125

- Gohout, W.: Operations Research, München, Wien.
- Domschke, W., Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin u.a.
- Homburg, C.: Quantitative Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden
- Hillier, F. S., Lieberman, G. J.: Introduction to Operations Research, Boston u.a.
- Taha, H. A.: An Introduction to Operations Research, New Jersey
- Thonemann, U.: Operations Management, München

**Workload**

Grundlagen der induktiven Statistik: 2 x 15 SWS = 30 SWS  
Präsenzzeit, zusätzlich ca. 60 h für Vorbereitung, selbständiges  
Literaturstudium, Übungen und Internet E-Learning

Operations Research II: 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit,  
zusätzlich ca. 30 h für Vorbereitung, selbständiges Literaturstudium,  
Übungen und Internet / E-Learning

**Sonstiges**

Das erfolgreiche Bestehen des Moduls ist eine Prüfungsvorleistung  
für die Module EXA4999 und THE4999 des siebten Studiensemesters  
(ausgenommen Studiengänge „Betriebswirtschaft / International  
Business“ sowie „Betriebswirtschaft / International Marketing“).

Die Veranstaltung Grundlagen der induktiven Statistik wird b.a.w.  
optional auch als Fast-Track mit einer Klausur zur Semestermitte  
angeboten.

**Schlagworte**

Lineare Programmierung (Simplex), Unternehmensplanung,  
Durchführung der Planungsrechnung

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 79 von 125

**Modul Ethik und gesellschaftliche Verantwortung - ESR3100**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

WPF:

- Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven
- Nachhaltige Entwicklung
- Sustainable Development
- Umweltmanagement
- Wirtschafts- und Unternehmensethik

(Weitere / Alternative Veranstaltungen möglich)

Teilnahmevoraussetzung (SPO)

Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer

PLK/PLR/PLP/PLM; PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße

Max. 80 Studierende

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 80 von 125

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Schmidt, Mario, Volkert, Jürgen Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Fakultät Wirtschaft und Recht, vor allem aus dem Fachgebiet Volkswirtschaftslehre
Fachgebiet	Volkswirtschaftslehre
Verwendbarkeit	Identisch für alle BWL-Bachelor - mit Ausnahme „Umweltmanagement“ - anrechenbar in Technik-Studiengängen
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch Sustainable Development: Englisch
Ziele	Erweiterung der ökonomischen Wertperspektive um ethische und gesellschaftliche Sicht weisen sowie ihre Konsequenzen für die in der Globalisierung immer bedeutsamere gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dabei sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Ansprüchen an die Unternehmen sowie Ansätze für ein erweitertes Werte- und Konfliktmanagement vermittelt werden.  Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler und Systemischer Kompetenz.
Inhalt(e)	Die Veranstaltung wird als Wahlpflichtfach mit den vorgenannten Vertiefungsrichtungen angeboten. Alle Vertiefungsrichtungen setzen sich mit Fragen der unternehmerischen Verantwortung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Wertevorstellungen und gesellschaftlicher Ansprüche in verschiedenen Kulturkreisen auseinander. Es werden die hieraus entstehenden Restriktionen und Konflikte für das unternehmerische Handeln sowie verschiedene Alternativen für ihre zielführende Berücksichtigung diskutiert.  In der Vertiefungsrichtung „Wirtschafts- und Unternehmensethik“ wird die Bedeutung unterschiedlicher Werte und Normen für Unternehmen und Gesellschaft diskutiert. Im Vordergrund steht der zielorientierte Umgang mit Konflikten und Dilemmasituationen mit Hilfe von

Ethikmanagementsystemen, wobei zugleich die Bedeutung der Ordnungs- und Individualethik verdeutlicht wird. Ferner erfolgt eine Auseinandersetzung mit besonderen ethischen Herausforderungen und Strategien zur Wahrnehmung unternehmerischer Verantwortung in der Globalisierung.

In der Vertiefungsrichtung „Umweltmanagement“ wird aus der betrieblichen Perspektive die Berücksichtigung von ökologischen Anforderungen im unternehmerischen Handeln behandelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die nachhaltige Entwicklung und die Konsequenzen, die sich daraus für die Wirtschaft ergeben. Es werden Zielkonflikte aufgezeigt und Lösungsstrategien sowie konkrete Entscheidungsinstrumente beispielhaft vorgestellt.

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung“ bzw. „Sustainable Development“ gibt Einblicke in sozio-ökonomische Prozesse und Herausforderungen hinsichtlich der Notwendigkeit von nachhaltiger Entwicklung. Der Fokus der Vorlesung liegt bei den ökonomischen und sozialen Aspekten von Nachhaltigkeit und deren Zusammenhänge. Studierende sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Verantwortlichkeiten, die durch Good Governance, durch die Gesellschaft, durch Firmen und durch die Volkswirtschaft entstehen, verstehen. Ein weiteres Ziel ist der kompetente Umgang mit Globalisierungskritik .

Die Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Entwicklung: Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven“ thematisiert soziale und ökonomische Konflikte aus dem historischen Kontext heraus. Sie zeigt langfristige in der Gesellschaft angelegte Wirtschafts- und Sozialstrukturen, die zum Verständnis heutiger wirtschafts- und sozialpolitischer Konflikte und einer hieran ansetzenden Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik von Bedeutung sind.

Literatur	Abhängig vom gewählten Wahlpflichtfach
Workload	Kontaktzeit 4 x 15 = 60 SWS und Selbststudium im Umfang von 90 h
Sonstiges	<p>Das Modul kann im Rahmen einer äquivalenten Leistung auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden.</p> <p>Das WPF-Fach „Sustainable Development“ wird im Rahmen des International Study Program auch auf Englisch angeboten. Die in englischer Sprache erzielten Seminar-Credits werden auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 82 von 125

**Modul Praxissemester - INS3020**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	28.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	5		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Arbeitserfahrung Praxissemester (26 Credits)  
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester (2 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abschluss der ersten beiden Fachsemester

Prüfungsart/Dauer: Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: UPL / Teilnahme

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Die Arbeitserfahrung Praxissemester ist durch einen Praktikantenvertrag im Umfang von mind. 100 Arbeitstagen (nach Bereinigung für Urlaub / Erkrankungen) sowie Praktikantenberichte nachzuweisen.  
Die begleitende Vorlesung zum Praxissemester setzt ein erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung und Teilnahme voraus.

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht nicht in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Arbeitserfahrung Praxissemester: entfällt  
Begleitende Vorlesung zum Praxissemester: Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 83 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Abhängig vom Studiengang Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Jeweiliger Studiengang
Verwendbarkeit	Abhängig vom Studiengang
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht (Begleitende Vorlesung)
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen, sich im Umfeld ihrer Praktikumsstelle zu bewegen</li> <li>• sind fähig, ihre während des bisherigen Studiums erworbenen Kompetenzen anzuwenden</li> <li>• lernen die Einsatzfelder der bisherigen Studieninhalte kennen und erweitern ihre Kenntnisse.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Das Praxissemester muss in einem für das Berufsfeld des jeweiligen Studiengangs entsprechenden Berufsfeld erbracht werden. Ein Auslandspraktikum ist möglich.
Literatur	Keine
Workload	<p>Das Praxissemester umfasst 26 Credits und erfordert einen Zeitraum von mind. 100 Arbeitstagen im Praktikum.</p> <p>Die begleitende Blockveranstaltung erfordern insgesamt 30 SWS Präsenzzeit. Zusätzlich sind ca. 30 h für deren Vorbereitung erforderlich.</p>

Sonstiges

Die Anmeldung zum Praxissemester erfolgt von Amts wegen zu Beginn des 4. Studiensemester.

Ist der erste Studienabschnitt zu Beginn des 4. Studiensemesters noch nicht abgeschlossen, so wird das Praxissemester zwangsversoben und kann nicht im 5. Studiensemester angetreten werden.

Das Praxissemester kann auf Antrag über den jeweiligen Praxissemesterbetreuer im Studiengang verschoben werden, z. B. um ein Auslandsstudiensemester vorzuziehen.

Ein Praktikum im Ausland wird im Rahmen des International Study Program nicht anerkannt und kann auch nicht auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet werden.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 85 von 125

**Modul Abschlussprüfungsleistung - EXA4999**

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Fachwissenschaftliches Kolloquium (2 Credits)  
Mündliche Bachelor-Prüfung (3 Credits)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):  
 1. Abgeschlossener erster Studienabschnitt und  
 2. Abschluss der Studienleistungen der Prüfungsleistungen des 3. und des 4. Studiensemesters (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“ und „Betriebswirtschaft / International Marketing“)  
 3. Erreichen der Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ und „Betriebswirtschaft / Steuern und Revisionswesen“).

Prüfungsart/Dauer: Fachwissenschaftliches Kolloquium: UPL / Teilnahme  
Mündliche Bachelor-Prüfung: PLM

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Fachwissenschaftliches Kolloquium: Teilnahme  
Mündliche Bachelor-Prüfung: Erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Fachwissenschaftliche Kolloquium geht nicht, die mündliche Bachelor-Prüfung mit einer Gewichtung von 3 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 3 Studierende

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 86 von 125

Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Alle Studiengänge und Fachgebiete
Fachgebiet	Jeweilige Studiendekan/Studiengangleiter
Verwendbarkeit	Nicht verwendbar
Lehrform(en)	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Lehrgespräch
Lehrsprache	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Deutsch oder Englisch (optional) Mündliche Bachelor-Prüfung: Deutsch
Ziele	<p>Fachwissenschaftliches Kolloquium:</p> <p>Die Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren mit dem angefragten Erstgutachter die wesentlichen Inhalte der geplanten Bachelor-Thesis</li> <li>• sind in der Lage, die wichtigsten Aspekte des gewählten Thema darzustellen und sich dabei einer kritischen Diskussion zu stellen.</li> <li>• sind in der Lage, das gewählte Thema sinnvoll zu strukturieren</li> </ul> <p>Mündliche Bachelor-Prüfung:</p> <p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, insbesondere Fragen zu den Inhalten des Studiengangschwerpunkts zu beantworten.</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der der Erlangung Instrumentaler sowie Systemischer Kompetenz. Es trägt zudem zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Fachwissenschaftliches Kolloquium: Präsentation der Inhalte der geplanten bzw. gerade gestarteten Bachelor-Thesis und deren kritische Diskussion mit dem Erstgutachter

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 87 von 125

Mündliche Bachelor-Prüfung: Reflexion, insb. der Inhalte des Studiengangschwerpunktes

Verbindung zu anderen Modulen

Abschlussveranstaltung für die Module des jeweiligen Studiengangs

Literatur

Abhängig vom Studiengang und Thema der Abschlussarbeit

Workload

Fachwissenschaftliches Kolloquium: 60 h

Mündliche Bachelor-Prüfung: 90 h für Vorbereitung / Eigenstudium

Sonstiges

Die mündliche Bachelor-Prüfung bedarf der separaten Anmeldung beim Prüfungsamt.

Das „Fachwissenschaftliche Kolloquium“ kann auch in englischer Sprache absolviert werden. Es zählt dann zum International Study Program. Die in englischer Sprache erzielten Credits werden jedoch nicht auf die evtl. bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.

Schlagworte

Thesisvorbereitung, Abschlussprüfung

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 88 von 125

### Modul Thesis - THE4999

zugeordnet zu: udienabschnitt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	12.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jederzeit

Zugehörige Lehrveranstaltungen: - (Thesis)

Teilnahmevoraussetzung (SPO):  
 Abgeschlossener erster Studienabschnitt  
 Erreichung aller Credits des 3. und 4. Semesters  
 Erreichung der 12 Pflichtcredits in englischer Sprache (ausgenommen die Studiengänge „Betriebswirtschaft / International Business“, „Betriebswirtschaft / International Marketing“ sowie „Betriebswirtschaft / Steuern und Wirtschaftsprüfung“)

Prüfungsart/Dauer: PLT

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht mit einer Gewichtung von 12 Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein

geplante Gruppengröße: Entfällt

Dauer des Moduls: 3 Monate

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 89 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Jeweiliger Studiendekan / Studiengangleiter Dozenten / Dozentinnen: Professoren der Hochschule
Fachgebiet	Alle Studiengänge und Fachgebiete
Verwendbarkeit	Identisch für alle BWL-Bachelor-Studiengänge
Lehrform(en)	Wissenschaftliche Arbeit
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch (optional)
Ziele	Die Studierenden sind in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Thema wissenschaftlich zu bearbeiten und seine Aspekte kritisch zu analysieren</li> <li>• mögliche Lösungsansätze zu entwickeln</li> </ul> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler sowie Systemeischer Kompetenz. Es trägt zudem maßgeblich zur Vermittlung Kommunikativer Kompetenz bei.</p>
Inhalt(e)	Verfertigung einer umfassenden wissenschaftlichen Hausarbeit
Verbindung zu anderen Modulen	Abhängig vom gewählten Thema
Literatur	Abhängig vom gewählten Thema
Workload	360 Stunden Selbststudium / Anfertigung der Arbeit
Sonstiges	Die Bearbeitungsdauer der Thesis beträgt drei Monate.
Schlagworte	Thesis

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 90 von 125

**Studienschwerpunkt**

zugeordnet zu: engang

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	0.0	SWS:	0.0
Empfohlenes Semester:	1		

## Zugeordnete Module

Modul Grundlagen des Personalmanagements  
 Modul Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung  
 Modul Grundlagen des Arbeitsrechts  
 Modul Personalentwicklung / Organizational Behavior  
 Modul Methoden und Instrumente des Personalmanagements  
 Modul Forschungsmethoden im Personalmanagement  
 Modul WPF Personalmanagement  
 Modul Firmenprojekt  
 Modul Strategisches Human Resources Management  
 Modul Change Management / Organisationsentwicklung

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 91 von 125

**Modul Grundlagen des Personalmanagements - HRM1110**

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	2		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Rahmen und Strukturen des Personalmanagements (HRM1111)
- Personalmarketing (HRM1112)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Keine

Prüfungsart/Dauer: PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortliche: Schwaab, Markus-Oliver  
Dozenten / Dozentinnen: Bergmann, Günther; Schwaab, Markus-Oliver

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 92 von 125

Fachgebiet	Personal
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Teilnehmer/innen kennen die Rahmenbedingungen und die zentralen Aufgaben des Personalmanagements, die für eine operative, aber auch für eine strategische Ausrichtung des Personalbereichs von Bedeutung sind. Sie können beurteilen, wie sich die Verankerung des Personalbereichs in kundenorientierten Organisationsformen auswirkt. Die Teilnehmer kennen die Eckpfeiler des internen und externen Personalmarketing, sind zudem mit den verschiedenen Methoden vertraut, die zur Personalrekrutierung und Mitarbeiterbindung eingesetzt werden.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung.</p>
Inhalt(e)	<p>HRM1111:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3-Säulen-Modell,</li> <li>• ausgewählte wirtschaftliche, technologische, rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Personalmanagement</li> <li>• Globalisierung, Flexibilisierung</li> <li>• demografische Entwicklung</li> <li>• Arbeitsschutz, betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliches Eingliederungsmanagement</li> <li>• sozialversicherungsrechtliche Grundlagen</li> <li>• Aufgaben und Kunden des Personalmanagement</li> <li>• Strukturen des Personalmanagement, Entwicklung</li> <li>• Personalreferenten-Modell, Kompetenzmodell des Personalmanagement, Service Delivery Model und HR Business Partner</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 93 von 125

- Personalpolitik und -strategie, personalpolitische Leitlinien

HRM1112:

- Einordnung des Personalmarketing und Begriffsabgrenzungen
- Ausgangspunkte des Personalmarketing
- Interne vs. externe Personalbeschaffung
- Determinanten der Arbeitgeberattraktivität
- Internes Personalmarketing, Mitarbeiterbindung
- Externes Personalmarketing
- Ansätze zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität bei potenziellen Mitarbeitern
- Instrumente zur gezielten Personalrekrutierung

Verbindung zu anderen Modulen

Das Modul ist im Studiengang Grundlage für alle weiteren studiengangspezifischen Module, insbesondere das Modul Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung

Literatur

- Bartscher, T., Stöckl, J., Träger, T.: Personalmanagement – Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, München.
- Beck, C.: Personalmarketing 2.0: Vom Employer Branding zum Recruiting, Köln.
- Kolb, M.: Personalmanagement, Wiesbaden.
- Scholz, C.: Grundzüge des Personalmanagements, München.
- Trost, A.: Employer Branding, Köln.
- Jeweils neueste Auflage -

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.

Sonstiges

---

Schlagworte

Rahmenbedingungen, Strukturen, Human Resources Management, Service Delivery Model, Personalmarketing, Personalbeschaffung, Personalrekrutierung, Mitarbeiterintegration

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 95 von 125

### Modul Personalarbeit und Mitarbeiterbetreuung - HRM2110

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Personalauswahl (HRM2111)
- Mitarbeiterbetreuung (HRM2112)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PVL und PLK - 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsvorleistung und der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortliche: Fischer, Stephan  
Dozenten / Dozentinnen: Fischer, Stephan

Fachgebiet: Personal

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 96 von 125

Verwendbarkeit	Keine
----------------	-------

Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
--------------	-----------------------

Lehrsprache	Deutsch
-------------	---------

Ziele	<p>Die Teilnehmer/innen kennen die unterschiedlichen Methoden der Personalauswahl und können diese hinsichtlich des Aufwands und Nutzens für die praktische Anwendung bewerten. Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Elemente der Mitarbeiterbetreuung sowohl in der Einordnung des gesamten HR Prozesses als auch in der Beschreibung der einzelnen Kernelemente moderner Personalbetreuung.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
-------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhalt(e)	<p>HRM2111:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalauswahl als Teilschritt des HR Prozesses „Rekrutierung“</li> <li>• Anlässe zur Personalauswahl (Einstellung, Personalentwicklung und Karriereplanung)</li> <li>• Interviews in der Personalauswahl (MMI, biographisches Interview, halbstandardisiertes Interview)</li> <li>• Gruppenverfahren der Personalauswahl (AC, DC)</li> <li>• Tests und Testverfahren (Intelligenz- und Persönlichkeitstests)</li> <li>• Kompetenz und Potenzialanalyse</li> <li>• Wissenschaftliche Gütekriterien</li> <li>• Praktischen Anforderungen der DIN 33430</li> </ul> <p>HRM2112:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamtprozess der Mitarbeiterbetreuung</li> <li>• Einordnung in das 3-Säulen-Modell</li> <li>• Methoden der Personalplanung</li> <li>• Eintritt und Einführung neuer Mitarbeiter</li> </ul>
-----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 97 von 125

- Aspekte des Personaleinsatzes
- Vergütungssysteme
- Personalcontrolling
- Ausscheiden von Mitarbeitern

Verbindung zu anderen Modulen

Das Modul baut auf dem Modul HRM 1110 auf. Das Modul ist im Studiengang Grundlage für alle weiteren studiengangspezifischen Module

Literatur

- Erpenbeck, J., Rosenstiel, L. von (Hrsg.): Handbuch Kompetenzmessung, Stuttgart
- Wunderer, R., Janitz, A.: Unternehmerisches Personalcontrolling: Evaluation der Wertschöpfung für das Personalmanagement, Neuwied
- Kolb, M.: Personalmanagement, Wiesbaden
- Kubinger, K.: Psychologische Diagnostik: Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens, Göttingen
- Sarges, W.: Management-Diagnostik, Göttingen
- Jeweils neueste Auflage -

Workload

Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.

Schlagworte

Assessment Center, Interview, Multimodales Interview, Biographi-sches Interview, Testverfahren, online Assessment, Reliabilität, Validität, Objektivität, Multimodalität, Kompetenz- und Potenzialanalyse, Qualitative und quantitative Personalplanung, Personalcontrolling, Aus- und Eintritte, Personaleinsatz, Urlaubsmanagement, Vergütungssysteme, Personalfreisetzung

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 98 von 125

### Modul Grundlagen des Arbeitsrechts - LAW2400

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	3		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Grundlagen des Arbeitsrechts (LAW2401)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 38 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLK – 90 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Lorinser, Barbara; Tybusseck, Barbara  
Dozenten / Dozentinnen: Lorinser, Barbara; Tybusseck, Barbara

Fachgebiet: Wirtschaftsrecht

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 99 von 125

Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Vorlesung mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Teilnehmer/innen verfügen über Kenntnisse im europäischen und deutschen Arbeitsrecht; sie sind außerdem in der Lage, das Recht in der Praxis anzuwenden, um sich in der Personalabteilung mit den grundlegenden Fragen befassen zu können. Schwerpunkt ist dabei das individuelle Arbeitsrecht.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler Kompetenz.</p>
Inhalt(e)	<p>Arbeitsrechtliche Aspekte im Hinblick auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>• Personalbeschaffung</li> <li>• Durchführung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>• Personalfreisetzung</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Rechtsveranstaltungen des ersten Studienabschnitts auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörlen, R./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht</li> <li>- Küfner-Schmitt, I.: Arbeitsrecht</li> <li>- Lorinser, B. Arbeitsrechtliche Praxis</li> <li>- Senne, P.: Arbeitsrecht</li> <li>- Dütz, W.: Arbeitsrecht</li> <li>- Kolb, M. Personalmanagement</li> <li>- Jeweils in der aktuellen Auflage -</li> </ul>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 100 von 125

Workload 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit zuzüglich 120 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung

Schlagworte Arbeitsrecht, Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 101 von 125

**Modul Personalentwicklung / Organizational Behavior - HRM2210**

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	8.0	SWS:	6.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

- Personalentwicklung / Berufsausbildung (HRM2211)
- Organizational Behavior (HRM2212)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLR / PLH + PVL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsvorleistung (Testat) und der Prüfungsleistungen (Seminararbeit und Präsentation) sowie regelmäßige Teilnahme

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Bergmann, Günther  
Dozenten / Dozentinnen: Bergmann, Günther; Fischer, Stephan; Gairing, Fritz

Fachgebiet	Personal
Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Seminaristischer Unterricht
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>HRM2211:</p> <p>Studierende kennen die Grundlagen des Dualen Systems der Berufsausbildung in Deutschland und können dessen Prinzipien in der Praxis umsetzen. Sie verfügen über breite Kenntnisse der Personalentwicklung und betrieblichen Weiterbildung einschließlich ihrer Methoden und Instrumente. Sie können Anwendungen in der PE-Praxis systematisch und kritisch beurteilen</p> <p>HRM2212:</p> <p>Die Studierenden kennen die Gegenstandsbereiche des Organizational Behavior, die beteiligten wissenschaftlichen Disziplinen sowie die Bedeutung für die Praxis. Sie können wesentliche organisationstheoretische Ansätze beschreiben. Sie kennen die zentralen „psychologischen Schulen“ und deren Zusammenhang mit organisationstheoretischen Ansätzen. Die Studierenden kennen die arbeitspsychologischen Hintergründe von Team- und Gruppenarbeit. Sie kennen unterschiedliche Führungs- und Managementansätze, können einzelne Konzepte vertieft darstellen und in ihrer Bedeutung für praktisches organisationales Handeln reflektieren.</p> <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und –vertiefung, der Erlangung instrumentaler Kompetenz sowie kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt(e)	<p>HRM2211:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetze und Strukturen des Dualen System der Berufsausbildung</li> <li>• Aktuelle Entwicklung des Ausbildungsmarkts</li> <li>• Betriebliche Umsetzung der Berufsausbildung</li> <li>• Methodik und Didaktik der Berufsausbildung</li> <li>• Aktuelle Ausbildungskonzepte</li> </ul>

- Entwicklungspsychologie des Jugendalters
- Modelle der Personalentwicklung
- PE-Bedarfsanalyse
- Kompetenzmanagement
- Management Development und Talent Management
- Internationale Personalentwicklung
- Verhaltensorientiertes Training – ethische Grundprinzipien
- PE-Controlling und Evaluation
- Maßnahmen und Instrumente der PE: Erlebnispädagogik und Outdoor-Training, E-Learning, Mobile Learning, PE für ältere MA, Diversity Management und Frauenförderung in der PE, Action Learning, Teamentwicklung, Coaching, Mentoring, Mitarbeiterbefragung, Vorgesetzten-Einschätzung, Wirtschaftsmediation

HRM2212:

- Aktuelle theoretische und methodische Konzepte aus den Feldern Personal- Arbeits- und Führungspsychologie
- Organizational Behavior als wissenschaftliche Disziplin
- Relevanz von Organizational Behavior für die betriebliche Praxis
- Menschliches Verhalten und seine Bedeutung in Organisationen
- Organisationstheorien
- Organisatorische Gestaltungsformen
- Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie und die Konsequenzen für HRM
- Grundlagen der Gruppenpsychologie
- Mitarbeiterführung: Führungstheorien und Führungskonzepte
- Organisation als soziales System; Organisationskultur und Mikropolitik

Verbindung zu anderen Modulen

Die Module HRM1110 und HRM2110 bilden die Grundlage für dieses Modul.

Literatur

- Becker, M.: Personalentwicklung, Stuttgart

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 104 von 125

- Robbins, S.: Organisation der Unternehmung, München von Rosenstiel, L./Regnet, E./Domsch, M. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern, Stuttgart
- Schreyögg, J.: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Frankfurt
- Jeweils neueste Auflage -

**Workload**

Themen für Seminararbeiten und Präsentationen werden aus beiden Modulteilern vergeben. Teil der Seminararbeit ist eine Praxisrecherche zur Umsetzung der Thematik in Unternehmen. Für den Teil Berufsausbildung wird ein unbenotetes Testat geschrieben. Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit 120 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium und Praxisrecherche aufwenden.

**Sonstiges**

Der Themenbereich Berufsausbildung entspricht weitgehend den Anforderungen des AdA-Scheins (Ausbildung der Ausbilder)

**Schlagworte**

Berufsausbildung, Personalentwicklung, Weiterbildung, Training, Evaluation, Management Development, Kompetenzmanagement, Talent Management, Evaluation, Personalpsychologie, Arbeitspsychologie, Führung, Organisationstheorien, Gruppenpsychologie

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 105 von 125

**Modul Methoden und Instrumente des Personalmanagements - HRM2310**

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	5.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: - Informationssysteme im Personalmanagement (3 Credits) (BIS2051)  
- Trainings im Personalmanagement (2 Credits, verteilt auf zwei der zu wählenden Trainings) (HRM2311-HRM2313)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: - Informationssysteme im Personalmanagement: PLR  
- Trainings im Personalmanagement: UPL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit den Credits für Informationssysteme im Personalmanagement (3 Credits) in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Informationssysteme im Personalmanagement: Max 50  
Trainings im Personalmanagement: Max. 12

Dauer des Moduls: 1 Semester

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 106 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	<p>Modulverantwortlicher: Schwaab, Markus-Oliver</p> <p>Dozenten / Dozentinnen: Schuler, Joachim; Schwaab, Markus-Oliver; Gairing, Fritz; Bergmann, Günther</p>
Fachgebiet	<p>Informationssysteme im Personalmanagement: Wirtschaftsinformatik</p> <p>Trainings im Personalmanagement: Personal</p>
Verwendbarkeit	<p>Die Veranstaltung „Informationssysteme im Personalmanagement“ wird auch im Studiengang Betriebswirtschaft / Wirtschaftsinformatik angeboten.</p> <p>Trainings im Personalmanagement: Keine</p>
Lehrform(en)	<p>Vorlesung mit Übung bzw. seminaristischer Unterricht mit Verhaltensübungen</p>
Lehrsprache	<p>Deutsch</p>
Ziele	<p>Informationssysteme im Personalmanagement (BIS2051):</p> <p>Die Studierenden verstehen, wie die Umsetzung von Geschäftsprozessen im Personalmanagement mit einem ERP-System (SAP ERP) erfolgt. Sie sind in der Lage, an der Konzeption konkreter Geschäftsprozessanforderungen mitzuwirken und diese in SAP R/3 abzubilden. können SAP ERP als Anwender nutzen und erfahren die Bedeutung von Integrationsaspekten bei ERP-Systemen.</p> <p>Training Mitarbeitergespräch (HRM2311):</p> <p>Die Teilnehmer besitzen die Fähigkeit, die im Personalmanagement am häufigsten anzutreffenden Mitarbeitergespräche systematisch zu führen. Diese werden in verschiedenen Konstellationen eingeübt und ausgewertet.</p> <p>Training Moderation (HRM2312):</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsprozesse in Sitzungen und Workshops zielgerichtet zu moderieren. Sie kennen die relevanten themenbezogenen Theoriegrundlagen und beherrschen die Grundlagen der Moderation als Arbeitsmethode.</p> <p>Training Kommunikationsfähigkeit (HRM2313):</p>

Das Training zur Förderung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit adressiert insbesondere Studierende, die in dieser Hinsicht Defizite für sich erkennen. Ziel ist es, die Selbstsicherheit sowie die Argumentationsfähigkeit in der Kommunikation zu stärken.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung Instrumentaler Kompetenz sowie Kommunikativer Kompetenz.

#### Inhalt(e)

##### BIS2051:

- Grundlagen SAP ERP
- Unternehmensstruktur und Stammdaten im Personalmanagement
- Erarbeitung detaillierter personalwirtschaftlicher Problemstellungen
- Abbildung dieser Problemstellungen im ERP-System SAP ERP
- Nutzung der erarbeiteten Lösung in repräsentativem Beispiel

##### HRM2311:

- Grundlagen der Gesprächsführung
- Auswahlgespräch
- Zielvereinbarungsgespräch
- Beurteilungsgespräch
- Kritikgespräch
- Motivationsgespräch
- Kündigungsgespräch
- Konfliktlösung
- Rückkehrgespräch
- Vorgesetztenfeedback

##### HRM2312:

- Diagnose und Steuerung von Gruppenprozessen
- Umgang mit Widerständen
- Methoden der Konfliktbearbeitung

- Interventionsformen
- Gesprächsführung
- Visualisierungstechniken
- Designkompetenz für die methodische Gestaltung von Workshops und prozessorientierten Arbeitssitzungen
- Rolle und Selbstverständnis des Moderators

HRM2313:

Die Inhalte werden in Abhängigkeit von der Teilnehmergruppe festgelegt. Bestandteil ist der Aufbau von Argumentationen in einer Präsentation und in der schriftsprachlichen Ausgestaltung.

Verbindung zu anderen Modulen

Die Veranstaltung „Informationssysteme in der Personalwirtschaft“ baut auf dem Modul „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ (BIS1010) auf.

Literatur

BIS2051:

- Maassen,A./Schoenen, M./Werr, I.: Grundkurs SAP R/3. Wiesbaden
- Edinger, J./Krämer, C./Lübke, C. /Ringling, S.: Personalwirtschaft mit SAP ERP HCM, Bonn
- Marxsen, A./ Buckowitz, C./Cuello, N./ Möller, S. : Praxishandbuch SAP-Personalwirtschaft, Bonn

HRM2311:

- Mentzel, W.: Mitarbeitergespräche, Freiburg

HRM2312:

- Hartmann, M./Rieger, M./Luoma, M.: Zielgerichtet moderieren. Weinheim
- Lipp,U./Will,H.: Das große Workshop-Buch. Weinheim
- Neuland, M/ Neuland,G.: Neuland-Moderation. Bonn

HRM2313:

-

- Jeweils neueste Auflage -

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 109 von 125

Workload Informationssysteme im Personalmanagement 2 x 15 SWS = 30 SWS  
Kontaktstunden zuzüglich 60h für Vorbereitung / Nacharbeit

Trainings: Jeweils 1 x 15 SWS = 15 SWS Kontaktstunden zuzüglich  
15h für Vorbereitung / Nacharbeit

Sonstiges Die genannten Trainings sind nicht abschließend, der Studiengang  
kann weitere / alternative Trainings anbieten.

HRM2313: Die Teilnahme an diesem Training erfolgt in Absprache mit  
dem Studiendekan.

Die Studierende haben zwei Trainings der angebotenen Trainings  
erfolgreich zu absolvieren.

Schlagworte Personalinformationssysteme, Gesprächsführung,  
Mitarbeitergespräche, Moderation, Workshop, Kommunikation

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 110 von 125

**Modul Forschungsmethoden im Personalmanagement - AQM2410**

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	4		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Quantitative Forschungsmethoden (AQM 2411)  
Qualitative Forschungsmethoden (HRM 2412)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLR + PVL

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsvorleistung und der Prüfungsleistung

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Fischer, Stephan  
Dozenten / Dozentinnen: Thomas Cleff; Fischer, Stephan

Fachgebiet: Personal und Quantitative Methoden

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 111 von 125

Verwendbarkeit Keine

Lehrform(en) Seminaristischer Unterricht

Lehrsprache Deutsch

Ziele

AQM2410:

Die Teilnehmer/innen kennen in Grundzügen den Prozess und einzelne Kernmethoden der Erhebung, Auswertung und Interpretation quantitativer Daten im Kontext personalwissenschaftlicher Fragestellungen wie etwa einer Mitarbeiterbefragung. Sie verstehen die Notwendigkeit des Zusammenhangs und der Stimmigkeit zwischen Forschungsfrage und Forschungsinstrument.

HRM2412

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Verfahren der qualitativen Personalforschung und verstehen unterschiedliche Untersuchungsdesigns, Aufbereitungs- und Auswertungsmethoden und können diese hinsichtlich der qualitativen Gütekriterien zuordnen.

Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Er-langung instrumentaler Kompetenz sowie kommunikativer Kompetenzen.

Inhalt(e)

AQM2411:

- Wissenschaftstheoretische Grundlage zum quantitativen Arbeiten (Popper'sches Falsifikationsprinzip; Ziel des Erklärens)
- Prozess der Konkretisierung einer Forschungsfrage
- Generierung von Hypothesen (Null-Hypothesen)
- Operationalisierung von Variablen
- Gestaltung von Fragebögen
- Datentechnischen Ver-codung mittels SPSS
- Statistischer Auswertung inkl. Gütekriterien
- Dateninterpretation und Berichterstellung

HRM2412:

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 112 von 125

- Wissenschaftstheoretische Grundlage zum qualitativen Arbeiten (Webers Ziel des Verstehens, Grounded Theory)
- Einzelfallanalyse
- Dokumentenanalyse
- Handlungsforschung
- Feldforschung
- Qualitative Evaluationsforschung
- Problemzentriertes und narratives Interview
- Gruppendiskussion
- Teilnehmende Beobachtung
- Gegenstandsbezogene Theoriebildung
- Gütekriterien in der qualitativen Forschung

Verbindung zu anderen Modulen

Das Modul baut auf den Modulen Quantitative Methoden I und II (AQM1100 bzw. AQM2100) auf.

Literatur

- Bortz, J., Döring N.: Forschungsmethoden und Evaluation: für Human- und Sozialwissenschaftler, Heidelberg
- Flick, U.: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Hamburg
- Lamnek, S.: Qualitative Sozialforschung: Lehrbuch. Mit Online-Materialien, Weinheim
- Jeweils neueste Auflage -

Workload

Insgesamt 4 x 15 SWS = 60 SWS Präsenzzeit zuzüglich 120 h für Vor- und Nachbereitung, Verfassen der Hausarbeit/Präsentation

Sonstiges

Die Prüfungsleistung wird grundsätzlich in Form einer Teamarbeit in Gruppen von 2 bis 4 Studierenden erbracht. Die Teamarbeit wird ebenfalls einer Selbstevaluation der Studierenden unterzogen (Bezug: Unterstützung der Nachhaltigkeit der Förderung der Sozialkompetenz, vgl. Training Teamarbeit des SIK-Programms).

Schlagworte

Empirische Forschung im Überblick, Untersuchungsplan, Begriffsdefinition und Operationalisierung, Skalenniveau, Fragebogen,

Variablen und Variablenkonstruktion, Stichprobe, statistische Auswertung und Interpretation, SPSS.

Problemzentriertes Interview, Narratives Interview, Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung, Transkription, Protokoll, gegenstandsbezogene Theoriebildung, phänomenologische Analyse, qualitative Inhaltsanalyse.

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 114 von 125

**Modul WPF Personalmanagement - HRM3110**

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen

- Mitarbeiterführung/Leadership (3 Credits, in Englisch) (HRM3101)
  - Betriebsverfassungsrecht (3 Credits) (LAW3511)
  - Methoden des Projektmanagements (3 Credits) (BIS2042)
  - International Human Resources Management (3 Credits, in Englisch) (IBU3101)
- (alternative Angebote möglich)

Teilnahmevoraussetzung (SPO)

Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer

Jeweils PLP / PLR / PLH / PLK – 60 Minuten

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits

Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen  
Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote

Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße

Max. 80 Studierende

Dauer des Moduls

1 Semester

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 115 von 125

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Studiendekan im Fakultätsvorstand Dozenten / Dozentinnen: Professoren verschiedener Studiengänge / Fachgebiete
Fachgebiet	Personal
Verwendbarkeit	Einzelne WPF-Angebote sind auch durch andere Studiengänge belegbar.
Lehrform(en)	Vorlesungen mit Übungen
Lehrsprache	Deutsch Mitarbeiterführung und International Human Resources Management:: Englisch
Ziele	Das WPF-Modul soll den Studierenden die Möglichkeit einer individuellen, studiengangsbezogenen Schwerpunktsetzung bieten. Die Ziele unterscheiden sich je nach WPF-Angebot:  Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler Kompetenz.
Inhalt(e)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiterführung/Leadership</li> <li>• Betriebsverfassungsrecht</li> <li>• Methoden des Projektmanagements</li> <li>• International Human Resources Management</li> <li>• alternative Inhalte möglich</li> </ul>
Verbindung zu anderen Modulen	---
Literatur	Abhängig vom gewählten WPF-Angebot

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 116 von 125

Workload	Jeweils 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit, zuzüglich jeweils 60 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen und die Klausurvorbereitung
Sonstiges	<p>Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangschwerpunkt.</p> <p>Englischsprachige Angebote innerhalb des Moduls werden im Rahmen des International Study Program angeboten. Die erzielten Credits werden auf die im Studiengang bestehende 12-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	Mitarbeiterführung, Leadership, Führungsinstrumente, International HRM, Auslandsentsendung, kulturelle Unterschiede, Reintegration

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 117 von 125

**Modul Firmenprojekt - HRM3210**zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	5.0	SWS:	2.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit	Jedes Semester
------------	----------------

Zugehörige Lehrveranstaltungen	Firmenprojekt (HRM3211)
--------------------------------	-------------------------

Teilnahmevoraussetzung (SPO)	Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt
------------------------------	-----------------------------------------------------------

Prüfungsart/Dauer	PLP / (PLH + PLR)
-------------------	-------------------

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
---------------------------------------------	---------------------------------

Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
-------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

geplante Gruppengröße	Max. 30 Studierende
-----------------------	---------------------

Dauer des Moduls	1 Semester
------------------	------------

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen	Modulverantwortlicher: Gairing, Fritz Dozenten / Dozentinnen: Bergmann, Günther, Fischer, Stephan, Gairing, Fritz, Schwaab, Markus-Oliver
------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fachgebiet	Personal
------------	----------

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 118 von 125

Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Projektarbeit
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Evaluation eines anspruchsvollen Projektes aus dem Bereich Personalmanagement, Praxiserfahrung, ggf. Übung der englischen Sprache mit personalwirtschaftlichen Fachbegriffen in Wort und Schrift</p> <p>Das Modul dient damit der Wissensvertiefung, vor allem aber der Erlangung instrumentaler und systemischer Kompetenz sowie kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt(e)	Eigenständige Übernahme und Durchführung eines Projektes aus dem betrieblichen Personalmanagement in enger Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, schriftliche Dokumentation des Projektes und Präsentation
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den HRM-Modulen der Vorsemester auf.
Literatur	<p>Litke, H.-D./Kunow, I./Schulz-Wimmer, H.: Projektmanagement – Best of Freiburg</p> <p>Die inhaltliche Seite ist vom jeweiligen Thema abhängig</p> <p>- Jeweils neueste Auflage -</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vor- und Nachbereitung und selbständige Projektarbeit aufwenden.
Schlagworte	Personalmanagement, Projektmanagement, Reflexion, Controlling

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 119 von 125

**Modul Strategisches Human Resources Management - HRM3220**

zugeordnet zu: **enschwerpunkt**

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	6.0	SWS:	4.0
Empfohlenes Semester:	6		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Projektseminar zum strategischen Personalmanagement (HRM3221)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Mind. 50 erzielte Credits aus dem ersten Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLP / (PLH + PLR)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 30 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Schwaab, Markus-Oliver  
Dozenten / Dozentinnen: Schwaab, Markus-Oliver; Fischer, Stephan

Fachgebiet: Personal

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 120 von 125

Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Projektarbeit
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Teilnehmer können die zuvor im Personalmanagement-Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines Projekts auf anspruchsvolle Problemstellungen aus der betrieblichen Praxis anwenden; sie sind in der Lage, einen anspruchsvollen praxistauglichen Lösungsansatz zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung und Abrundung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt(e)	<p>Von den Studierenden werden im Rahmen dieses Theorie-/Praxis-Seminars aktuelle Fragestellungen aus dem Personalmanagement bearbeitet. Dabei werden Praxislösungen verschiedener Unternehmen auf ihre Eignung hin analysiert und miteinander verglichen (z.B. durch ein „Benchmark-Verfahren“). Im Mittelpunkt stehen die eigenständige Bearbeitung der Problemstellung sowie die Konzeption praktikabler Instrumente und Maßnahmen.</p> <p>Die Abschluss-Präsentation der Projektergebnisse ist eine weitere Plattform zur Übung und Förderung der Präsentationskompetenz. Zugleich ist gemeinsam eine abschließende Auswertung der Projektarbeit möglich.</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den HRM-Modulen der Vorsemester auf.
Literatur	<p>Litke, H.-D./Kunow, I./Schulz-Wimmer, H.: Projektmanagement – Best of, 2. Auflage, Freiburg 2012</p> <p>Die inhaltliche Seite ist vom jeweiligen Thema abhängig</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vor- und Nachbereitung und selbständige Projektarbeit aufwenden.
Sonstiges	---

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 121 von 125

Schlagworte

Strategisches Personalmanagement, Praxisprojekt,  
Projektmanagement

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 122 von 125

**Modul Change Management / Organisationsentwicklung - HRM4020**

zugeordnet zu: enschwerpunkt

Studiengang:	[60] Betriebswirtschaft/Personalmanagement	Pflichtkennzeichen:	[P] Pflichtfach
ECTS-Punkte:	7.0	SWS:	3.0
Empfohlenes Semester:	7		

Häufigkeit: Jedes Semester

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Projektseminar: Change Management / Organisationsentwicklung (HRM4021)

Teilnahmevoraussetzung (SPO): Abgeschlossener erster Studienabschnitt

Prüfungsart/Dauer: PLP / (PLH + PLR)

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Prüfungsleistungen

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.

geplante Gruppengröße: Max. 40 Studierende

Dauer des Moduls: 1 Semester

Modulverantwortlicher und Dozenten/Dozentinnen: Modulverantwortlicher: Gairing, Fritz  
Dozenten / Dozentinnen: Bergmann, Günther; Fischer, Stephan; Gairing, Fritz

Fachgebiet: Personal

## Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement

Seite 123 von 125

Verwendbarkeit	Keine
Lehrform(en)	Projektarbeit
Lehrsprache	Deutsch
Ziele	<p>Die Studierenden besitzen einen Überblick über die theoretischen Grundlagen, die aktuellen Konzepte sowie die Methoden und Instrumente des Change Managements und der Organisationsentwicklung. Sie verfügen über ein Grundverständnis für das Prinzip der Mitarbeiterbeteiligung sowie die sozialpsychologischen Dynamiken bei Veränderungsprozessen. Die Studierenden kennen die Rolle des Personalbereichs im Kontext von Veränderungsprozessen und können diese kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, die wesentlichen Beratungsansätze, die im Rahmen von Veränderungsprozessen Anwendung finden, sachkompetent zu verstehen und kritisch zu bewerten.</p> <p>Das Modul dient damit primär der Erlangung und Abrundung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
Inhalt(e)	<p>Aktuelle theoretische und methodische Konzepte aus den Feldern Change Management und Organisationsentwicklung; Organisationsdiagnose und Hypothesenbildung Auftragsklärung in Beratungsprozessen; Phasen und Architektur von Veränderungsprozessen; Methodische Gestaltung von Mitarbeiterbeteiligung bei Veränderungsprozessen; Sozialpsychologische Dynamiken im Kontext von CM/OE: Widerstände, Ängste, Energien; Interne Unternehmenskommunikation im Kontext von CM/OE; Interventionsinstrumente bei der Gestaltung ganzheitlicher CM/OE-Prozesse; Rollen und Akteure; Kompetenzen von OE-/Change-Beratern</p>
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den HRM-Modulen der Vorsemester auf.
Literatur	<p>- Gairing, F.: Organisationsentwicklung als Lernprozess von Menschen und Systemen, Weinheim</p> <p>- Andler, N.: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting, Erlangen</p>

**Modulbeschreibung 60 PO 5 Betriebswirtschaft/Personalmanagement**

Seite 124 von 125

- Doppler, K./Lauterburg, Ch.: Change Management. Frankfurt/New York
- Glatz, H./Graf-Götz, F.: Handbuch Organisation gestalten, Weinheim
- Jeweils neueste Auflage -

**Workload** Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 3 x 15 = 45 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vor- und Nachbereitung und selbständige Projektarbeit aufwenden

**Sonstiges** Das Modul wird im 7. Semester verblockt innerhalb der ersten 6 bzw. 7 Vorlesungswochen angeboten.

**Schlagworte** Organisationsentwicklung, Change Management, Veränderungsprozesse, Organisationsberatung

**Ende Modulhandbuch**